

KIRCHE *heute*

Das Osterlicht erleuchtet den Lebensweg Jesu

Die Auferstehung prägte das Schreiben der Evangelien und ist deshalb der Schlüssel zu den Texten

Ostern ist das Fest der Auferstehung des Gekreuzigten; es markiert den Übergang von der Lebens- zur Wirkungsgeschichte Jesu. Die Auferstehung als innere Mitte des christlichen Glaubens spiegelt sich aber bereits in den Stationen der Lebensgeschichte Jesu in den Evangelien, beginnend mit seiner Taufe.

Der Evangelist Markus schien von den Erscheinungen des Auferstandenen nichts zu wissen. Sein Evangelium endet abrupt mit der Flucht der Frauen von dem leeren Grab, an dem ihnen ein Jüngling die Auferstehung des Gekreuzigten verkündet hat. Einen Hinweis auf den Sinn dieses plötzlichen Abbruchs gibt uns der Evangelist allerdings mit der Aufforderung des Jünglings an die Frauen: «Der Gekreuzigte ist auferstanden, er ist nicht hier. (...) Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen.» (Mk 16,6f.) Hinter dieser Aufforderung versteckt sich auch eine Einladung des Evangelisten an seine Leser. Wie die Jünger sollen auch sie sich an den Ort ihrer ersten Begegnung mit Jesus zurückbegeben und den Lebensweg Jesu noch einmal, diesmal aber vor dem Hintergrund des österlichen Lichtes, mitgehen.

Zum ersten Mal aber begegnen wir Jesus im Markusevangelium bei seiner Taufe durch Johannes. Als Jesus aus dem Wasser steigt, sieht er den Himmel offen und den Heiligen Geist wie eine Taube auf ihn herabkommen. Eine Stimme aus dem Himmel spricht zu ihm: «Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen» (Mk 1,11). In dieser wichtigen Szene zu Beginn des Evangeliums spiegelt sich bereits die Auferstehung des Gekreuzigten. Der Taufakt mit dem Untertauchen und



Jesus steht schon bei der Taufe im himmlischen Licht der Auferstehung. Taufe Jesu auf einem Porzellanteller aus der Werkstatt von Tao Fong Schan.

dem Aufsteigen aus dem Wasser steht sinnbildlich für die Todüberwindung Jesu. Einen Hinweis auf diesen inneren Zusammenhang von Taufe und Auferstehung gibt uns auch der Apostel Paulus zu Beginn seines Briefs an die Römer, wo er von der Auferstehung Jesu als seiner Einsetzung zum Sohn Gottes spricht (Röm 1,4). Die Einsetzung zur Gottessohnschaft wurde also offenbar von Markus bereits in die Anfangszeit des Wirkens Jesu «rückprojiziert», um von da an seinen ganzen Lebensweg im Licht seiner Auferstehung erstrahlen zu lassen. Weil er sein Evangelium mit der Taufszene beginnt und so die Lebensgeschichte Jesu gewissermassen vom Ende her erzählt, kann Markus auf eine förmliche

Ostergeschichte, wie sie sich bei den anderen Evangelisten findet, verzichten. Und wenn er das öffentliche Wirken Jesu nach dessen Taufe beginnen lässt, so stellt er damit auch dieses ins Licht der Auferstehung.

Konsequenter als Markus waren da nur noch die Evangelisten Matthäus und Lukas, die ihre Evangelien mit der wundersamen Geburt Jesu eröffnen. Denn nicht erst in der Taufe, sondern bereits in der Geschichte von der jungfräulichen Geburt des göttlichen Kindes spiegelt sich die eigentliche Mitte des Glaubens: die Auferstehung des Gekreuzigten. Selbst der Glanz von Weihnachten ist, so gesehen, «nur» ein Abglanz von Ostern.

Marco Bächli

14/2013

www.pfarrblatt-region-olten.ch

Osterhase	2	Aus den Pfarreien	5-18
Was ist Ostern?	2	Papst Franziskus: «Lasst uns Hüter der Schöpfung sein»	19
Tamara Steiner: Die Kraft im Bild	3	Kurse/Begegnungen/ Fernseh- und Radioprogramm	20
Jahresbericht			
Dekanat Olten-Niederamt	4		

Osterhase

Natürlich weiss ich, dass es ihn nicht wirklich gibt, den Osterhasen, aber gesehen habe ich ihn trotzdem. Ja, ich gebe zu, es war ein gewöhnlicher Feldhase, der über eine Wiese hoppelte, ohne Korb für den Eiertransport.



Aber zur Begegnung mit Meister Lampe kam es am Morgen eines Ostersonntags, das kann doch nicht einfach ein Zufall sein. Dann schon

eher ein kleines Wunder, angesichts der Tatsache, dass Feldhasen in unseren Breitengraden selten geworden sind. Der Feldhase steht auf der Roten Liste der bedrohten Arten, er gilt als gefährdet. Die Ursachen für den starken Rückgang der Feldhasenpopulation in den letzten paar Jahrzehnten sind der Verlust von Lebensräumen und die intensivierete Landwirtschaft. Hasen brauchen offenes Gelände mit Nischen wie Hecken und Brachstreifen, wo sie sich vor ihren Feinden verstecken können, und ein vielfältiges Nahrungsangebot mit einer breiten Palette von Wildkräutern.

Die traurige Ironie der Geschichte ist es, dass die Hasen einst dank der Landwirtschaft aus den Steppen Osteuropas in den Westen gelangten. Die mit der Ausbreitung des Ackerbaus und der Viehwirtschaft verbundenen Waldrodungen bereiteten den Hopplern den Weg. Nun drohen die Ausbreitung des Siedlungsgebietes und die moderne Landwirtschaft mit eintönigen Feldern ohne Kleinstrukturen die Hasen, aber auch andere Tiere zu verdrängen.

Zu ihnen gehören viele Vögel, vielleicht auch Vertreter jener Arten, zu denen einst Franziskus von Assisi predigte. Wir können zwar ebenso wenig wie Franziskus in die Zukunft blicken, wir können uns aber anhand der Erkenntnisse aus der Vergangenheit besser ausmalen, welche Folgen Eingriffe in die Umwelt haben könnten. Mit der Namenswahl des neuen Papstes rückt das ökologische Engagement des Vatikans in den Fokus, es ist aber nicht neu. Wenn Papst Franziskus zur Bewahrung der Schöpfung aufruft, knüpft er an seinen Vorgänger an. Benedikt XVI. bezeichnete den Umweltschutz als wesentliche Forderung des Christentums. Die Verantwortung für die Schöpfung sei nicht eine Mode, sondern etwas, das aus dem Glauben selber komme, sagte er. Es blieb nicht bei den Worten. Für das Installieren von Sonnenkollektoren auf dem Dach der päpstlichen Audienzhalle erhielt der Vatikan 2008 den Europäischen Solarpreis.

Regula Vogt-Kohler, Redaktorin

WELT

Erzbischof von Canterbury inthronisiert

Justin Welby, seit November Primas der Anglikanischen Kirche von England, wurde vergangene Woche in sein Amt als 105. Erzbischof von Canterbury eingeführt. An der Zeremonie in Canterbury nahmen rund 2000 Gäste teil, darunter auch Prinz Charles und Premierminister David Cameron sowie Repräsentanten diverser Glaubensgemeinschaften. Kardinal Kurt Koch hat Welby bei der Zeremonie eine Grussbotschaft von Papst Franziskus überreicht, zusammen mit einem älteren Schreiben Benedikts XVI.; in diesem hatte Benedikt Welby zu seiner Wahl zum Erzbischof gratuliert.

Sauberes Wasser für alle

Der Zugang zu sauberem Wasser zähle zu den dringendsten gesellschaftlichen Aufgaben unserer Zeit. Dies betonte Caritas Schweiz anlässlich des Weltwassertags vom 22. März. Obwohl sich die sanitäre Versorgung in den letzten zwei Jahrzehnten verbessert hat, können heute noch immer 2,5 Milliarden Menschen keine sanitären Anlagen nutzen, die einen geeigneten Schutz für die Gesundheit bieten. Beim Zugang zu Trinkwasser sieht die Bilanz etwas besser aus; es dürfte sogar das einzige Millenniumsziel sein, das bis 2015 tatsächlich eingelöst werde. Mit ein Grund für die zunehmende Wasserknappheit ist der rasant wachsende Wasserbedarf der Megacities.

VATIKAN

Bergoglios Rolle in der Militärdiktatur

Der Zürcher Historiker und Argentinien-Experte Alexander Hasgall appelliert an den neuen Papst, sich zu seiner Rolle während der Periode der argentinischen Militärdiktatur von 1976 bis 1983 zu äussern. Bergoglio habe damals zu einer breiten Schicht von Kirchenvertretern gehört, die am Anfang den Militärputsch begrüsst und diesen mit christlichen Ideen verbanden, sagte Hasgall gegenüber der deutschen Zeitung «Zeit». Bergoglio wurde im Zusammenhang mit der Entführung zweier Jesuitenpatres während der Militärdiktatur vorgeworfen, die beiden indirekt den Militärs ausgeliefert zu haben.

Papst und Patriarch in Jerusalem

Papst Franziskus und der Ökumenische Patriarch Bartholomaios I. von Konstantinopel werden 2014 gemeinsam Jerusalem besuchen. Sie wollen damit an das historische Treffen von Patriarch Athenagoras und Papst Paul VI. vor 50 Jahren anknüpfen. Diese Begegnung leitete die Aufhebung der wechselseitigen Exkommunikation ein, die seit der Kirchenspaltung 1054 bestand. Im Rahmen einer ökumenischen Begegnung im Vatikan beschlossen die beiden Kirchenführer ausser

dem, gemeinsame Initiativen zum Schutz der Umwelt zu entwickeln.

SCHWEIZ

Jubla bewegt

Mit dem nationalen Entwicklungsprojekt jubla.bewegt will der Verband Jungwacht Blauring über seine Angebote und Strukturen nachdenken und diese zukunftsfähig gestalten. Vergangene Woche fand das erste Projektforum von jubla.bewegt statt. Rund 50 Personen aus den Projektscharen, aus regionalen und kantonalen Jubla-Gremien sowie aus der offenen und verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit nahmen daran teil und tauschten Erfahrungen aus. Die Projektscharen wiesen darauf hin, wie wichtig Kontakte und ein funktionierendes Netzwerk für die Bekanntheit und Anerkennung der Jubla seien.

Caritas: mehr soziale Projekte

Im vergangenen Jahr hat das katholische Hilfswerk Caritas mehr soziale Projekte und Programme realisiert als 2011. Die 90,7 Millionen Franken, die Caritas 2012 ausgab, entsprechen einem Wachstum von 9,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Rund 60 Millionen Franken gingen an Projekte der internationalen Zusammenarbeit im Bereich der langfristigen Ernährungssicherung, der Wasserversorgung sowie für humanitäre Programme zugunsten der Dürreopfer in Afrika und Nothilfemassnahmen zugunsten syrischen Flüchtlinge im Libanon, in Jordanien und in der Türkei.

Quelle: Kipa

WAS IST ...

... Ostern?

Die französische und die italienische Bezeichnung für Ostern, Pâques und Pasqua, machen deutlich, dass das höchste christliche Fest mit dem jüdischen Fest der Erinnerung an den Exodus, mit Pesach (hebräisch) oder Pascha (lateinisch), verwandt ist. Ostern umfasst das ganze Geschehen, das liturgisch vom Hohen Donners- tag, der Feier des letzten Abendmahls, über Karfreitag bis zur Auferstehungsfeier begangen wird. Das jüdische Pessachfest vergegenwärtigt die Befreiung aus der Sklaverei Ägyptens, das christliche Pascha-Mysterium die Befreiung von den Kräften des Todes durch Christi Leiden, Tod und Auferstehung. Die Evangelien verknüpfen das alte und neue Heilshandeln Gottes. Jesus ist das Lamm, das geschlachtet wird, damit das Volk Gottes eine Zukunft hat. Gerade durch den Tod wird Jesus zum Erlöser. Seine Jünger, aber auch die Gläubigen in jeder Eucharistiefeier, bezeugen, dass der Gekreuzigte auferstanden ist und lebt. **as**



Wenn die Liebsten verstorben sind oder in der Ferne leben, suchen wir neue Formen der Beziehung. Früher war es das Medaillon, heute ist es manchmal ein Bild auf dem Smartphone.

Im geschauten Bild steckt Kraft

SACHARJA 2,14–17

Juble und freue dich, Tochter Zion; denn siehe, ich komme und wohne in deiner Mitte – Spruch des Herrn.

An jenem Tag werden sich viele Völker dem Herrn anschliessen und sie werden mein Volk sein und ich werde in deiner Mitte wohnen. Dann wirst du erkennen, dass der Herr der Heere mich zu dir gesandt hat. Der Herr aber wird Juda in Besitz nehmen; es wird sein Anteil im Heiligen Land sein. Und er wird Jerusalem wieder auserwählen. Alle Welt schweige in der Gegenwart des Herrn. Denn er tritt hervor aus seiner heiligen Wohnung.

«Heute hatten wir hohen Besuch auf der Abteilung», so tönte es mir entgegen, als ich vor Jahren eine erfahrene Krankenschwester besuchte. Ich dachte an einen Politiker oder an eine Wohltäterin aus adeligem Geschlecht. Bevor ich nachfragen konnte, fügte sie hinzu: «Frau N. ist kurz nach dem Frühstück gestorben.» Ich dachte kurz nach und merkte, mit dem Besucher meinte sie Gott. Bei einer Tasse Tee kamen wir ins Gespräch über den hohen Gast und sein Kommen. Besonders berührte mich damals, wie nah hier das gläubig erlebte Anwesendsein Gottes mit dem Sterben eines Menschen zusammentrafen.

Im Bibeltext, der diesem Impuls zugrunde liegt, schaut der Prophet Sacharja ein Bild. Er weiss, dass es nicht sein Bild ist, sondern ein Bild, das ihm geschenkt ist. Darin tut der Ewige kund, wie es um die Zukunft seines Volkes steht, das jetzt in der Fremde lebt. Alles, was den Menschen im Exil so sehr fehlt, sollen sie wieder erlangen: das Land und die Stadt, das Heiligtum und die Gegenwart ihres Gottes. Die Zusagen schliessen mit einem Bund, den der Ewige mit dem Volk neu schliesst: «Sie werden mein Volk sein, und ich werde in deiner Mitte wohnen.» (2,15) Es sind gerade die Jahre in der Fremde, ohne Tempel, ohne religiöse Mitte, die das Wohnen des Ewigen bei den Menschen als wesentliche Gottesaussage geprägt haben. Also nicht Erfahrungen von Heimat und religiösem Glück, sondern von Heimatlosigkeit und dem Verlust von Wesentlichem. Schmerzliches hat die tiefste Sehnsucht des Menschen neu gebündelt auf das Grundlegende: Er, der Ewige, ist da, auch ohne äusserlich sichtbares Heiligtum, er wohnt in unserer Mitte.

Ähnliche Erfahrungen machen wir, wenn der Tod uns von einem geliebten Menschen trennt. Die Beziehung zu diesem Menschen und die Art, wie wir weiter mit ihm in Kontakt bleiben, müssen wir neu gestalten. Über Stadien vertrautester Nähe und unüberwindlicher Distanz, – denn der geliebte Mensch ist

ja tot –, gelangt ein Trauernder zu einer neuen Beziehung zum Verstorbenen. Fachleute von Trauerprozessen sagen, dass sich die oder der Verstorbene allmählich zu einer verinnerlichten Person wandelt. Und als solche ist sie neu gegenwärtig.

Was Sacharja schaut, soll den heimatlosen Menschen seiner Zeit helfen, ihre Beziehung zum Ewigen auch dann lebendig zu halten, wenn es keinen Ort gibt, um zu beten und zu feiern. Sie erfahren trotzdem: Der Ewige ist gegenwärtig. Was mag das für uns heute bedeuten? Sacharjas Vision kann uns hinweisen auf etwas Ur-Österliches: Was wir verlieren und wofür wir trauern, es ist nicht nur einfach nicht mehr. Es kann sich wandeln in eine neue und unverlierbare Gegenwart. Denn wenn Beziehungen unser Alltagsleben weithin gestalten, so prägen sie es massgeblich, wenn wir mit Verlusten und Tod konfrontiert sind. Das Bild des Propheten lässt uns den Bogen sogar bis zu Jesus, zu seinem Tod und seiner Auferstehung spannen. Welche Kraft und Aktualität im geschauten Bild steckt, verrät der Prophet im letzten Vers. Da heisst es im Hebräischen wörtlich: Pssst! (...) vor dem Ewigen, denn er erwacht.

Sr. Tamara Steiner, Kloster Baldegg

Dekanat Olten-Niederamt

Jahresrückblick

Jahresbericht Dekanat Olten-Niederamt 2012

Vier Konferenzen und zwei Weiterbildungen prägen das Wirken unseres Dekanates. Regelmässig treffen sich Dekanatsmitglieder im Kapuzinerkloster Olten zu einer Atempause für die Seele mit anschliessendem Mittagessen.

Einmal pro Jahr werden die Sekretärinnen des Dekanates zu einem gemeinsamen Austausch eingeladen. Im vergangenen Jahr haben wir uns im neuen Pfarrsaal in Winznau getroffen.

An der Dekanatsversammlung in Obergösgen stellten uns Thomas Boutellier und Christina Schenker von der Juseso einen neuen berufsbegleitenden **Bildungsgang für kirchliche Jugendarbeit** in Form von Modulen vor.

Die Freistellung von Hans Suck in Gretzenbach (die bischöfliche Missio wurde nicht mehr verlängert), gab Anlass zu Diskussionen und Unsicherheiten.

An der Dekanatsversammlung in Däniken durften neu begrüsst werden:

– *Elisabeth Bernet*,
Gemeindeleiterin ad interim
in Gretzenbach

– *Ulrich Harzenmoser*,
Spitalseelsorger in Olten

– *Nicole Gabler*,
religionspädagogische Mitarbeiterin
in Ausbildung im künftigen Pastoralraum
Schönenwerd

Die Frage wurde diskutiert, ob die Solothurnische Pastorkonferenz noch nötig sei oder nicht. Es herrschte die Meinung, dass diese seit mehr als 150 Jahren bestehende Institution weiterhin bestehen bleiben soll, sowohl als demokratisches Versammlungsgremium als auch zur Pflege der Kollegialität auf kantonalen Ebene.

Am 17. November trafen sich Interessierte in Lostorf zum Kennenlernen einer innovativen Form in der Pastoral, den kleinen christlichen Gemeinschaften. Pfr. Piller aus Zürich

stellte uns zusammen mit einer leitend in einer kleinen christlichen Gemeinschaft tätigen Frau diese Form vor. Das Bibelteilen stand im Zentrum des Anlasses. Gedacht wäre, dass auch in unseren zukünftigen Pastoralräumen solche Gemeinschaften vor Ort gebildet werden könnten.

Die Diözesane Fortbildung fand in Mariastein statt zum Thema «Glauben lernen in neuen Perspektiven».

Ein Einkehrtag unseres Dekanates fand in Einsiedeln statt.

Thema in praktisch allen Konferenzen waren die geplanten Pastoralräume. Konkret projiziert wird erst im Pastoralraum Gösgen. Aus personellen Gründen ist die Umsetzung in den anderen geplanten Räumen im Moment noch nicht möglich.

Niedergösgen, 6. März 2013

Jürg Schmid, Dekan

Organigramm Dekanat Olten-Niederamt – Stand März 2013

Dekanatsversammlung				
Dekanatsvorstand				
Stefan Kemmler	Sebastian Muthupara	Jürg Schmid	Hansruedi von Arx	Josef Schenker
Finanzen <ul style="list-style-type: none"> ● Führung der Dekanatskasse 	Personalpflege: Kontakte/Gratulationen <ul style="list-style-type: none"> ● Bei Geburtstagen/Jubiläen eine Karte senden. – Liste ist vorhanden und wird vom Aktuar geführt. ● Teilweise auch Besuche (v. a. Senioren und Kranke) ● Für den Jahresbericht Liste der Jubilaren ● Plan für kantonale Opfer 	Dekanatsleitung <ul style="list-style-type: none"> ● Leitung der Sitzungen und Versammlungen ● Kontakt zu DDK, KDK, Kirchgemeinde-Präsidenten des Dekanates ● Beerdigungen/ Einsetzungen ● Administrativkontrollen ● Abkurungen 	Öffentlichkeitsarbeit <ul style="list-style-type: none"> ● Öffentlichkeitsarbeit ● Begleitung Fachstellen 	Aktuar <ul style="list-style-type: none"> ● Protokolle ● Versand ● Führen der Adresslisten

KIRCHE heute

35. Jahrgang
Erscheint wöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Alfred Imhof
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach
Tel. 062 293 33 03
Fax 062 293 33 06
alfred-imhof@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19
Alois Schuler, Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 20:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Christine Imhof
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach
Tel. 062 293 45 43, Fax 062 293 33 06
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion des lokalen Teils:
die jeweiligen Pfarrämter

Adressänderungen/Annullierungen:
Region: an das zuständige Pfarramt
Olten: an die Verwaltung

Satz/Layout:
AGI AG, 5023 Biberstein
Tel. 062 298 24 16, Fax 062 298 13 13, agiag@bluewin.ch

Druck: Dietschi AG, 4600 Olten

Olten/Starrkirch-Wil

Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil; Präsident: Theo Ehrsam, Finanzverwalter: Martin Restelli, Assistentin: Cornelia Wintenberger; Verwaltung: Grundstr. 4, Tel. 062 212 34 84, Fax 062 212 78 06, rkkgolten@bluewin.ch
 Büroöffnungszeiten: Mittwoch- und Freitagmorgen, 09.00 – 12.00 Uhr.
 Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinth-Sommer, Tel. 062 287 23 14, sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch
 Jugendarbeit: Hansjörg Fischer, 062 212 41 47, jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch



Gottesdienste in unseren Alters- und Pflegeheimen

Dienstag, 2. April
 10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 4. April
 10.00 ref. Gottesdienst im Altersheim Weingarten

Freitag, 5. April
 10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Altersheim Stadtpark
 18.30 ökumen. Gottesdienst im Haus zur Heimat

Gottesdienst im Kantonsspital Olten
Sonntag, 31. März
 10.00 ref. Gottesdienst im Mehrzweckraum

FEIERN mit... ...DER SCHÖPFUNG



6. April – der dritte Tag: Wasser, Land, Wachstum



Samstag 18 Uhr
 Kirche St. Martin Olten
pfarrei-st-martin-olten.ch

MINA

Frisch, frech, fröhlich!

03.04.13, von 14-17 Uhr, für 4. bis 6. KlässlerInnen

Im JugendRaum im Pfarreiheim St. Martin
... spielen, gamblen, zocken ...

Bring dein Lieblingsspiel mit!

Ausblick:
 08. 05.: Bräteln und spielen im Wald
 05. 06.: Minigolf

Infos bei Hansjörg Fischer, 062 212 41 47

Diakonenweihe von Josef Bernadic

Am Samstag, 27. April, empfängt Josef Bernadic die Diakonenweihe. Zusammen mit drei weiteren verheirateten Männern wird er von Diözesanbischof Dr. Vitus Huonder ordiniert. Er gehört somit künftig zum Klerus der Diözese Chur. Der Weihegottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Kirche Heilig Geist von Kempen-Wetzikon. Josef Bernadic steht schon jetzt im Dienst der Pfarrei St. Felix und Regula in Thalwil.

Als Diakon ist er beauftragt, vor allem den Kranken und Armen zu dienen, das Sakrament der Taufe

zu spenden und Ehepaare zu trauen, damit deren Bund als sakramentale Ehe Geltung hat. In diesen Zeiten des Priestermangels muss der Diakon ebenso viele liturgische Aufgaben übernehmen, bes. auch die Leitung von priesterlosen Sonntagsgottesdiensten.

Josef Bernadic ist Oltnen Bürger und war in früheren Jahren auch Mitglied des Kirchgemeinderates Olten/Starrkirch-Wil; kurze Zeit auch dessen Präsident, direkter Vorgänger von Herrn Theo Ehrsam, der nun seit dem Jahr 2001 dieses Amt inne hat.

Peter Fromm

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
 Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, olten@kapuziner.org
 Postkonto: 46-3223-5

OSTERMORGEN, 31. März

Kollekte: Christen im heiligen Land
 05.30 Feier des Ostermorgens
 Osterfeuer vor der Kirche
 Exsultet – Ostergottesdienst –
 Frühstück im Refektorium
 08.00 **keine** Eucharistiefeier
18.00 Vesper mit der Klosterfamilie
 19.00 **kein** Pfarreigottesdienst

OSTERMONTAG, 1. April

08.00 Eucharistiefeier
 18.30 **keine** Eucharistiefeier

Donnerstag

Von 11.00 – 12.00 Uhr:
 Stille Anbetung in der Klosterkirche.
 Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit mit der Segensandacht.

Donnerstag

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

Franziskanische Gemeinschaft FG

Dienstag, 2. April, 19.30 Uhr:
 Glaubensvertiefung im Klostersäli

Dienstag, 9. April, 15.00 Uhr:
 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dienstag, 16. April, 19.30 Uhr:
 Glaubensmeditation im Klostersäli

Samstag, 20. April, 15.30 Uhr:
 Generalversammlung im Josefsaal

Rosenkranz

Beachten Sie die Möglichkeiten zum gemeinsamen Beten des Rosenkranzes:
Montag – Freitag, 16.00 Uhr:
 Kapelle der Marienkirche

Donnerstag, 16.45 Uhr: St. Martinskirche

HORA MUSICA

Mittwoch, 3. April, 17.30 Uhr

Musik und Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend.



BLICKPUNKT

In Jesu Auferstehung ist meine Auferstehung schon grundgelegt. Jetzt schon strömt die Kraft des Auferstandenen mir zu: Leben, Hoffnung, Friede und Freude, Glück. Und einmal wird der Lebensstrom von der Auferstehung uns alle hineinreissen in die Herrlichkeit beim Vater, in die Fülle Gottes. Wir werden von Gott erfüllt als «neue Schöpfung in Christus» leben.

Otto Lutz

Olten St. Martin

Pfarramt und Pfarreisekretariat: (Montags geschlossen), Solothurnerstr. 26, 4600 Olten, Tel. 062 212 62 41, Fax 062 212 63 36, pfarramt.st.martin@bluewin.ch, www.pfarrei-st-martin-olten.ch
 P. Hanspeter Betschart (Pfarrer), P. Paul Rotzetter, Kloster (Pfarrer-Stellvertreter, Kranken- und Seniorenseelsorger), Antonia Hasler Schmuckli (Kranken- und Seniorenseelsorgerin), Käthy Wollschlegel (Sekretärin), Fredy Kammermann (Sakristan)
 Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinh-Sommer, Tel. 062 287 23 14, sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

HOHER DONNERSTAG, 28. März

06.00 TAIZÉ-Morgengebet, Lieder und Texte zur Stille
 16.45 **Kein** Rosenkranzgebet

**18.00 Eucharistischer Familiengottesdienst
gemeinsam mit «Chile-mit-Chind»
musikalisch mitgestaltet vom Kinder- und
Jugendchor Olten**

Anschliessend Übertragung des Allerheiligsten
in die Turmkapelle

19.00 TAIZÉ-Gebet

**20.30 Messa in «Coena Domini», e Lavanda dei
pedi**

KARFREITAG, 29. März

06.00 TAIZÉ-Morgengebet, Lieder und Texte zur Stille

15.00 Karfreitagsliturgie

Motetten von Ludovico Viadana, Tomás Luis
de Victoria und Heinrich Schütz.

Mitwirkende: Kirchenchor und Choralschola
St. Martin Olten.

19.30 **Kein** Gebetskreis

in der Kapelle des Altersheim St. Martin

19.00 Via Crucis Missione Cattolica italiana

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS

Samstag, 30. März

06.00 Taizé-Morgengebet

21.00 FEIER DER OSTERNACHT für Gross und Klein

Spirituals, neue geistliche Lieder, Gesänge
aus Taizé mit einem Osternacht-Projektchor,
OLTEN BRASS,

Hansruedi von Arx: Piano und Orgel.

Anschliessend «Eiertütschen»

im Josefsaal

**23.00 Veglia Pasquale nella Notte Santa
Battesimi**

Sonntag, 31. März

09.30 OSTERFESTGOTTESDIENST

Wolfgang Amadé Mozart, Missa in C, KV 259
«Orgelsolomesse»; Georg Friedrich Händel,
Halleluja aus dem «Messias».

Mitwirkende:

Verena Grädel: Sopran; Regula Maria Brugos:
Alt; Thomas Froidevaux: Tenor; Patrick Oetterli:
Bass; Kirchenchor, Choralschola und Orchester
St. Martin Olten;

Orgel: Hansruedi von Arx; Leitung: Joseph Bisig

11.30 Santa Messa italiana

19.00 **Keine** Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster

Ostermontag, 1. April

09.30 Eucharistiefeier zum Ostermontag

Dienstag, 2. April

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Bernadette Schmid-Herzog

Donnerstag, 4. April

09.00 Frauengottesdienst

16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 5. April – Herz-Jesu-Freitag

19.15 Eucharistiefeier mit eucharistischer Anbetung

Armenseelenjahrzeit für den Monat April

20.00 Gebetskreis

in der Kapelle des Altersheim St. Martin

Kollekte

Einzug

Karwoche: Für die Christen im Heiligen Land.

Ostern: Für die kirchenmusikalische Gestaltung
der Gottesdienste.

Ertrag:

16./17. März: Fonds für Frauen des Frauenbund
Kanton Solothurn Fr. 1'220.10.

*Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches
Dankeschön.*



Taufe

Mit dem Sakrament der Taufe durften wir in unsere
christliche Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

Am 16. Februar in der St. Martinskirche

- Soraya Maritz,
der Eltern Habiba und Daniel Maritz-Fazliji,
Untergrundstrasse 37, 4600 Olten

Am 16. Februar im Kapuzinerkloster

- Oliver Schaumberg,
der Eltern Carol und Thomas Schaumberg-
Scherer, Hausmatrain 76, 4600 Olten

Am 3. März in der St. Martinskirche

- Lara Andrea Nussbaum,
der Eltern Ines und Andreas Nussbaum-Morello,
Sälistrasse 111, 4600 Olten und
- Clara Zaugg,
der Eltern Maja und Friedrich Zaucker-Stein-
mann, Platanen 42, 4600 Olten

Am 13. März im Kapuzinerkloster

- Gina Morosey,
der Eltern Cheryl und Dean Morosey-Hastings,
Holunderweg 8, 4665 Oftringen

Am 16. März in der St. Martinskirche

- Iuri Crimi,
der Eltern Laila Crimi und Paolo Solli, Born-
feldweg 14, 4600 Olten

*Wir wünschen den Tauffamilien Gottes reichen
Segen für die Zukunft.*



Die neue Osterkerze 2013 unserer St.-Martins-Pfarrei



Mit ihrem kreativen Talent schuf unsere Reli-
gionslehrerin Frau Agostina Dinkel-Tassile auch
dieses Jahr wieder die neue grosse Osterkerze für
die St. Martinskirche. Auf ihre Initiative hin und
unter ihrer kundigen Leitung hat ein bewährtes
zwölfköpfiges Team in unentgeltlichem Freiwilli-
gen-Einsatz 250 arbeitsintensive Heimosterkerzen
hergestellt.

Wir danken unserem Osterkerzenkreis ganz
herzlich für dieses wunderschöne Ostergeschenk:
Verena Baschong, Bertha Burkhardt, Maria-Teresa
Cosentino, Agostina und Georg Dinkel, Annemarie
Fischer, Margrith Isler, André Käser, Cristina
Maffei, Sabine Nettelstroth, Johanna Ulrich und
Erika Wüss.

Die neue Kerze lässt die frohe Botschaft von
Ostern aufstrahlen! Im Schnittpunkt des goldenen
Stabkreuzes des Ostersieges kontrastiert der rote
Kreis der göttlichen Liebe vor den beiden Oster-
farben, dem gelben Rund vor dem schlichten Weiss
der Kerzen, die am Festtag von Mariæ Lichtmess
am 2. Februar gesegnet worden sind.

Auf der grossen Osterkerze erinnern uns die
beiden eschatologischen Buchstaben Alpha und
Omega daran, dass wir von der Geburt bis zum
Sterben und über den Tod hinaus von der Liebe
Gottes begleitet und behütet werden.

Unsere Minis verkaufen die Kerzen nach den
Gottesdiensten der Osternacht und am Oster-
morgen bei den Kirchengängen zum Preise von
Fr. 10.–. Später sind sie beim Schriftenstand und
im Pfarrhaus erhältlich.

P. Hanspeter Betschart

Romreise der Kolping-Familie Olten vom 23. – 30. Juni

Vom 23. – 30. Juni begleitet Präses P. Hanspeter
Betschart die Kolpingfamilie Olten nach Rom. Im
Moment sind noch einige Plätze für weitere Inter-
essierte frei. Das Reiseprogramm kann im Pfarrei-
Sekretariat bezogen werden: Tel. 062 212 62 41.

Pfarrei-Team

Fyrobe

Donnerstag, 4. April 2013
um 14.30 Uhr im Josefsaal St. Martin



Schöner Frühling, komm doch wieder!

Bilder, Texte und Musik

Gemütliches Beisammensein
bei Kaffee und Kuchen

**Herzliche Einladung an alle Seniorinnen
und Senioren**

Fyrobe Team

Frohe und gesegnete Ostern!

Die Seelsorgenden,
das Pfarreiteam, der Pfarreirat,
unsere Kirchenmusiker und Sakristane
wünschen allen Pfarreiangehörigen
von Herzen ein frohes, gesegnetes Osterfest
und eine erholsame Osterzeit!

Pfarramt: Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11
pfarramt@st-marien-olten.ch
www.st-marien-olten.ch
Gemeindeleiter: Peter Fromm und Bruder Josef Bründler
Sekretariat: Stella Lehmann-Pensabene,
Maria von Däniken-Gübeli

Katechese: Mechtild Storz-Fromm, Tel. 062 287 23 13
storz.fromm@st-marien-olten.ch
Sozial- und Beratungsdienst: sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch
Cornelia Dinh-Sommer, Tel. 062 287 23 14
Jugendarbeit: Hansjörg Fischer, Tel. 062 212 41 47
jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch

Ostern – Hochfest der Auferstehung unseres Herrn

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE

Hoher Donnerstag, 28. März

18.00 Familiengottesdienst

mit dem Jugendchor in *St. Martin*

20.00 Messe vom letzten Abendmahl

mit Fusswaschung und zusätzlicher Kelchkommunion (Brot und Wein)

Der Marienchor singt das festliche Gloria von Antonio Vivaldi mit Orchester

Anschliessendes Gebet durch die Nacht

Mitglieder der Franziskanischen Gemeinschaft sorgen dafür, dass das Gebet ununterbrochen anhält.

Um 21.30 Uhr beginnen die tamilischen Pfarreiangehörigen in ihrer Muttersprache. Danach beginnt zu jeder vollen Stunde ein neuer geistlicher Impuls mit viel Stille... «Bleibet hier und wachet mit mir...». Einladung an ALLE.

Karfreitag, 29. März

05.00 Kreuzwegandacht in der Kapelle

11.00 Kinderkreuzweg

15.00 Die Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus

Zur Kreuzverehrung können mitgebrachte Blumen/Zweige niedergelegt werden. Kirchenchor- und Gemeindegesang sowie priesterliche Gesänge – alles a capella (ohne instrumentale Begleitung) prägen diese jährlich einmalige Liturgie.

Die Kollekte am Hohen Donnerstag und am Karfreitag ist für die Christen im Heiligen Land bestimmt.

Osternacht, Samstag, 30. März

20.30 Hochfest der Auferstehung des Herrn

Es singt das ad-Hoc-Vokalensemble zu St. Marien. Beginn im Pfarrhof mit der Segnung des Feuers und der Osterkerze.

Janneke Jona Beatrix Laan wird getauft.

Anschliessend «Eiertüschete» im Pfarrsaal.

Die Kollekte nehmen wir für das Projekt Arche in Dornach auf.

Ostersonntag, 31. März

10.45 Festlicher Gottesdienst für Klein und Gross

Segnung der mitgebrachten Osterspeisen

17.00 Santa Misa en español

18.30 Österliches Abendlob

(Vespertgottesdienst) in der Klosterkirche

Am hohen Festtag sammeln wir zum letzten Mal für unser Pfarreiprojekt «Kirchenrenovation in Cevio». Am vereinbarten Ziel von 25'000.– fehlen noch Fr. 872.55.

Ostermontag, 1. April

10.45 Eucharistiefeier mit Taufspendung

Mittwoch der Osteroktav, 3. April

09.00 Eucharistiefeier,

anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Freitag der Osteroktav, 5. April – Herz-Jesu-Freitag

14.00 Rosenkranzgebet in der *Ecce-Homo-Kapelle* und

14.30 Eucharistische Anbetung

18.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Hans Plüss-Erni; Alice und Hans Wyss-Lüthi; Maria und Carlo Vitelli

Rosenkranzgebet

Montag bis Mittwoch, jeweils um 16.00 Uhr in der Kapelle der Marienkirche. Am Hohen Donnerstag und Karfreitag wird kein Rosenkranz gebetet.

Nach der Winterzeit wird das Rosenkranzgebet **ab Dienstag, 2. April, wieder um 17.00 Uhr** gehalten.

Die österlichen Täuflinge sind:

● In der Osternacht wird *Janneke Jona Beatrix Laan* getauft, Tochter von Annina Krähenmann und Twan Laan, wohnhaft an der Friedheimstrasse.

● Im Gottesdienst vom Ostermontag, 10.45 Uhr, wird *Raphael Wiederkehr* getauft, Sohn von Sonja und Thomas Wiederkehr. Die junge Familie wohnt an der Höhenstrasse West.

Wir erbitten für die Eltern mit ihren Kindern Gottes Segen auf dem Weg als Familie.

Ministrantenprobe

Am **Karsamstag um 14.00 Uhr** treffen sich alle Minis in der Kirche zur Probe für die Osternachtfeier. Diese Liturgie ist eine ganz spezielle und eindrückliche Feier. Es wäre super, wenn sehr viele von euch dabei sein könnten, nicht nur diejenigen, die auf dem Miniplan stehen.

Erstkommunion

Am **Dienstag, 2. April**, werden die Erstkommuniongewänder in der Zeit zwischen **17.30 – 18.30 Uhr** im Konferenzraum I im Untergeschoss des Pfarrzentrums an die Kinder abgegeben.

Stunde der Begegnung mit Dr. Ulrich Ghisler

Bei der «April-Stunde» vom **5. April** spricht der erfahrene Jungsenior über seinen Umgang mit dem Alt- und Älterwerden. Der pensionierte Theologe nennt seine Gedanken «Gesundheitstips eines Laien». Die Bewegung «Christliche Solidarität im Alter» lädt für **19.30 Uhr** (immer nach der Abendmesse) herzlich ein.

«Manchmal feiern wir mitten im Tag ein Fest der Auferstehung, Grenzen werden übersprungen und ein Geist ist da.»

Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Osterfest und allen, die Ferien haben, gute Erholung!

Peter Fromm und Mechtild Storz-Fromm, Bruder Josef, Cornelia Dinh-Sommer, Sandra und Hansjörg Fischer, Claire Charpentier und Lidia Schaad – Michaela Gurten – Stella Lehmann und Maria von Däniken

Herzliche Einladung – besonders an Familien!



Hoher Donnerstag, 28. März

18.00 Familiengottesdienst mit dem Jugendchor in *St. Martin*

Karfreitag, 29. März

11.00

Kinderkreuzweg

Am Karfreitag sind alle Kinder herzlich eingeladen, ein Stück des Leidensweges von Jesus mitzugehen. Wir beginnen im Pfarrhof.

Osternacht, 30. März, 20.30 Uhr

Der Gottesdienst beginnt zwar erst um 20.30 Uhr, aber vielleicht machen Sie noch einen Abendspaziergang und sind dabei, wenn unsere Firmanden das grosse Osterfeuer um 20.15 Uhr anzünden und viele Menschen sich zusammen mit den Ministranten um das Feuer versammeln. Br. Josef wird dort zu Beginn des Gottesdienstes die neue Osterkerze segnen und danach ziehen alle in die dunkle Kirche ein. Auf Wunsch einzelner Personen wollen wir experimentell die Dunkel-Erfahrung intensivieren. Auch für kleine Kinder ist diese Situation sehr beeindruckend. Im Anschluss an die Liturgie feiern wir zusammen im Pfarrsaal bei der Eiertüschete fröhlich weiter.

Ostersonntag, 31. März, 10.45 Uhr

Alle Kinder sind eingeladen, während dem Wortgottesdienstteil das Osterevangelium im Pfarrsaal zu erleben.

Im Festgottesdienst spielt Olten Brass mit Beat Kohler und Remo Fröhlicher, Trompeten; Aldo Nünlist, Posaune; Claudio Tanner, Tuba; zusammen mit Claire Charpentier an der Orgel Barockmusik.

Zum Osterfest gehört nach dem Ende der Fastenzeit auch ein reichhaltiges Mahl. Es entspricht altem kirchlichem Brauch, v.a. Eier, Fleisch und Gebackenes beim Ostergottesdienst segnen zu lassen.

Sie können Ihre mitgebrachten Speisen auf den bereitgestellten Tisch abstellen, damit sie am Ende des Gottesdienstes gesegnet werden.



Viele prächtige Palmen wurden in diesem Jahr mit grossem Stolz bei der Palmprozession in die Marienkirche getragen.

Gründonnerstag, 28. März

19.00 Abendmahlfeier/Eucharistiefeier
mit den Erstkommunikanten,
anschliessend Anbetungsnacht
in der Marienkapelle

Karfreitag, 29. März – Fast- und Abstinenztag

10.00 Kreuzweg, mitgestaltet von der 4. Klasse
15.00 Karfreitagsliturgie
mit traditioneller Kreuzverehrung,
musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor

Ostersamstag, 30. März

Wir nehmen das Opfer auf für Caritas Schweiz. Caritas leistet in diversen Ländern dringend notwendige Überlebenshilfe für syrische Flüchtlinge. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

17.00 Osterfeier für Familien
mit kleinen Kindern, gestaltet von der Sofi-Gruppe, anschliessend Ostereierdutschen

21.00 Osternacht/Eucharistiefeier,
musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor,
anschliessend Heimosterkerzenverkauf,
Osterlammshmaus und Eierdutschen.

Ostern, 31. März

10.30 Ostergottesdienst/Eucharistiefeier,
musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor,
anschliessend Heimosterkerzenverkauf.

Ostermontag, 1. April

Das Rosenkranzgebet **entfällt**

Mittwoch, 3. April

08.25 Rosenkranzgebet in der Kirche

09.00 Müttermesse in der Kirche,
anschliessend Kaffee und Gipfeli

Freitag, 5. April – Herz-Jesu-Freitag

10.00 Eucharistiefeier im Oasis

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Samstag, 6. April

Opfer für die Christen im Heiligen Land

18.00 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier
Dreissigster für Marisa Bruhin-Boschi
Jahrzeit für Karl Deiss, Siegfried Pfaffen-Durrer, Karolina und Walter Strub-Roth

Sonntag, 7. April

Der Gottesdienst vom Sonntagmorgen **entfällt**



Unsere Jubilarinnen im Monat April

80 Jahre

01. 4. *Margrit Dinkel-Schumacher*
Schulhausstrasse 10

85 Jahre

29. 4. *Erika Merlo-Fleischer*
Hagmattstrasse 21

90 Jahre

23. 4. *Pia Vögtli-Meier*
Marenstrasse 72

101 Jahre

18. 4. *Margarita Schwaller-Schenker*
Alters- und Pflegeheim Stadtpark

Wir gratulieren den Jubilarinnen ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Abendmahlfeier mit Fusswaschung und Anbetungsnacht

Donnerstag, 28. März

Herzlich willkommen zur Eucharistiefeier um
19.00 Uhr mit unseren Erstkommunionkindern.
Nach der Abendmahlfeier sind alle Pfarreiangehörigen
eingeladen, während der Nacht zum Karfreitag
mitzuwachen und zu beten.

Herzlich willkommen zu den Anlässen

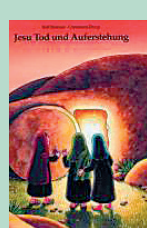
an Karfreitag, 29. März

Kreuzweg um 10.00 Uhr
in der Kirche,
mitgestaltet von der 4. Klasse.

**Karfreitagsliturgie um 15.00
Uhr** in der Kirche, musikalisch
mitgestaltet vom Kirchenchor.



Gottesdienste am Osterwochenende



Osterfeier für Familien mit Kindern

**Samstag, 30. März,
um 17.00 Uhr**

gestaltet vom Sonntagsfir-Team
mit dem Thema
«Ostern – unglaublich, Jesus ist da!».

Anschliessend lädt die Vorbereitungsgruppe
herzlich zum Eierdutschen ein.



**Die Osternachtsfeier um 21.00
Uhr**, musikalisch mitgestaltet
vom Kirchenchor.

Nach dem Gottesdienst sind alle
Pfarreiangehörigen zum traditionellen
Osterlammshmaus und
zum Eierdutschen eingeladen.



**Der Ostergottesdienst
am Sonntag, 31. März,
um 10.30 Uhr** wird ebenfalls
musikalisch begleitet
vom Kirchenchor.

Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 10. April 2013, um 19.30 Uhr
Pfarrsaal Kirchfeldstrasse 42

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll vom 27. Februar 2013
3. Antrag Kreditfreigabe Umbauarbeiten
4. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung sowie die Unterlagen zu Traktandum 3 können ab 3. April 2013 auf dem Pfarresekretariat, Kirchfeldstrasse 42, innerhalb der im Pfarrblatt veröffentlichten Öffnungszeiten bezogen werden.

Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind
freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat



Wer bringt den Stein ins Rollen?

Jorge Bergoglio, unser neuer Papst nennt sich Franziskus. – Wofür aber steht Franziskus?

Der Name ist Programm, er nimmt direkten Bezug auf den heiligen Franz von Assisi, 1181 im italienischen Assisi geboren, gestorben 1226 in der Portiuncula-Kapelle unterhalb von Assisi. Der Sohn eines reichen Kaufmanns war der Begründer des Ordens der Franziskaner. Er lebte nach dem Vorbild Jesu Christi, orientierte sich an dem Evangelium. Er lebte in Armut und teilte mit den Armen und Kranken. Diese Lebensweise zog gleichgesinnte Gefährten an, war damals der institutionalisierten Kirche aber ein Dorn im Auge.

In der Tradition des heiligen Franz von Assisi wird sich unsere Kirche wohl auf eine tiefe Richtungsänderung einstellen müssen. Denn, vieles in unserer Kirche wirkt antiquiert, altbacken und überholt. Viele Gläubige wünschen sich, dass innerhalb der Kirche Steine ins Rollen gebracht werden, dass sich etwas verändert. Manch anderer resigniert angesichts der Unbeweglichkeit und Unverrückbarkeit und wendet sich enttäuscht und verletzt von der Kirche ab.

Wer bringt den Stein ins Rollen?

In der Ostergeschichte spielt ein solcher unverrückbarer Stein eine wichtige Rolle. Die Frauen auf dem Weg zum Grab fragen sich, «Wer wird uns den Stein wegrollen?» Sie sind voller Furcht und Ängstlichkeit. Am Grab angekommen, entdecken sie zu ihrem Erstaunen, dass der Stein bereits weggerollt ist.

Ins Rollen gebracht wurde er durch die Auferstehung. Es ist das ein Zeichen und Symbol dafür, dass durch die Kraft Gottes, die immer das Neue schafft, viele Steine, diejenigen, die ein- und ausperren, und diejenigen, die belasten und unbeweglich scheinen, in Bewegung, ins Rollen kommen können.

Dass so etwas auch im Leben jedes Einzelnen von uns geschehen möge, danach dürfen wir uns sehnen. Es geht uns vielleicht ganz ähnlich wie den Frauen auf dem Weg zum Grab. Die Ungewissheit darüber, was uns erwartet; vielleicht auch die Frage, ob diese Aufgabe nicht viel zu schwer für uns ist.

Andererseits dürfen wir selbst ins Rollen bringen, wir haben selbst die Möglichkeit, diesen Prozess zu gestalten und ihn nicht «von oben» verordnet zu bekommen.

Und so wünschen wir uns allen, dass wir in Tradition des heiligen Franz von Assisi den Mut haben, Steine ins Rollen zu bringen!

Jorge Bergoglio hat am 13. März 2013 den Ruf: «Franziskus, baue meine Kirche wieder auf» wahrgenommen.

Bewegte, gesegnete Ostern!

Das Pfarreiteam und die Seelsorger

Ifenthal-Hauenstein

Gemeindeleiter ad interim:

Priesterliche Dienste:

Sakristan:

Pfarrblatt:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Arthur Strub, Tel. 062 293 23 82

Verena Studer, Tel. 079 339 30 45

verena.m.studer@bluewin.ch

Bernadette Renggli, Tel. 062 293 28 13

Karfreitag, 29. März

15.00 Karfreitagliturgie in Ifenthal
mit den Kindern der 5. und 6. Klasse
Es singt der Kirchenchor
Karwocheopfer für die Christen im Hl. Land

Karsamstag, 30. März

17.00 Osterfeier für Familien in Trimbach

21.00 Osternachtsliturgie in Trimbach

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Ostersonntag, 31. März

07.00 Auferstehungsfeier

mit Osterfeuer und Wortgottesdienst in Wisen

VORANZEIGE

Samstag, 7. April

19.15 Pfarrgottesdienst in Wisen (Ferienordnung)



Ostern ist das Fest derer, die glauben, dass Gott auch die schlimmsten Niederlagen in Siege, das tiefste Leid in Freude und selbst den Tod in Leben verwandeln kann.

Dietrich Bonhoeffer

Osterngottesdienste

Bitte beachten Sie das Pfarrblatt unter *Trimbach und Wisen* zu den einzelnen Gottesdiensten!

Achtung:

In der Osternacht ist Zeitumstellung.



Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen frohe, gesegnete Ostern. Möge die Freude des Auferstandenen uns alle erfüllen.

Wisen

Gemeindeleiter ad interim:

Priesterliche Dienste:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Tel. 062 293 52 43

Freitag, 29. März – Karfreitag

15.00 Karfreitagliturgie in Ifenthal
Mit Chorgesang

Sonntag, 31. März – Ostern (Uhr vorstellen)

07.00 Auferstehungsfeier – Osterfeuer

Opfer für die Christen im Heiligen Land
Kerzenverkauf, Osterfrühstück

VORANZEIGE

Samstag, 7. April

19.15 Pfarrgottesdienst in Ifenthal



Herzliche Einladung zur Auferstehungsfeier am frühen Morgen

Ostersonntag um 07.00 Uhr in der Kirche in Wisen

Die Auferstehungsfeier ist in ihrem Ursprung und Kern eine «Vigilfeier», das heisst: eine Feier, die

die gesamte Nacht dauert. Die christlichen Gemeinden kamen am Abend des vierzigsten Tages der Fastenzeit, also am Karsamstag, zusammen, um bei Gebet, Gesang und Bibellesung zunächst der Einsetzung des Abendmahles, dann des Todes Jesu am Kreuz zu gedenken und dann auf den Auferstandenen zu warten. In der Frühe des ersten Tages der Woche wurde ihnen dann das Osterevangelium verkündet, die neuen Gemeindemitglieder wurden in der Taufe aufgenommen, es wurde gemeinsam Gottesdienst gefeiert und am Ende leitete eine Agape, ein weltliches Mahl, in die Weiterfeier des Ostertages ein. Die Evangelien berichten übereinstimmend, dass die Auferstehung des Herrn am Morgen des dritten Tages nach der Kreuzigung Jesu von den Frauen, die zum Grabe gingen, entdeckt wurde. Der «dritte Tag» – das ist der Ostersonntag, nicht der Karsamstag. An diesem Morgen

des dritten Tages, am Morgen des Ostersonntages, wurde Jesus Christus von der Toten auferweckt. Deshalb begingen die Christen Jahrhunderte lang die Feier der Auferstehung des Herrn in der Nacht, die ihren Höhepunkt am Ostermorgen hatte. Es hat sich in den letzten Jahren in vielen Gemeinden die Praxis durchgesetzt, die Auferstehungsfeier am frühen Morgen des Ostersonntages zu beginnen. Auf diese Weise sind sie zum einen noch näher an der Stunde der Auferstehung des Herrn, zum anderen können sie auf diese Weise direkt in die Feier des Ostertages gehen und brauchen in der Osterfreude nicht noch einmal schlafen gehen, ehe richtig gefeiert wird. Im Anschluss an die Auferstehungsfeier gibt es ein gemeinsames Osterfrühstück, mit allem, was dazu gehört. Herzliche Einladung an alle!

*Die Kirchgemeinde Wisen und
Diakon Marek Sowulewski*

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea
Hausmattrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 39 76 (solo per urgenze)

SANTE MESSE

Sabato Santo 30. 3.: Ore 23.00 St. Martin Olten, solenne Veglia Pasquale.

Ogni fedele si ricordi di portare una campana.

Domenica di Pasqua 31. 3.:

Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.30 Messa a St. Martin, Olten.

Durante le Sante Messe si farà la benedizione delle uova pasquali, colombe e dolci tradizionali.

Le intenzioni prenotate verranno annunciate dal parroco all'inizio della S. Messa.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Mercoledì 3. 4.:

Ore 20.00 St. Marien, Olten: formazione del Gruppo Rinnovamento nello Spirito.

Gli incontri dei gruppi in questa settimana sono sospesi.



Il Team Pastorale della Missione Cattolica Italiana Olten Schönenwerd augura a tutta la Comunità una Santa Pasqua e la vita rinnovata in Cristo Risorto!

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5001 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@ag.kath.ch; www.misioncatolicaaargau.ch

Santa Misa en español:

primer y tercer domingo de cada mes, 17.00 h,
en Iglesia Santa Maria, Engelbergstr. 25, 4600 Olten

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39
Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April) um 15.30 Uhr:

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Čorić, Reiserstrasse 83, 4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern:

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche Dulliken.

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Missionário Pe. Pietro Cerantola

Alpenegstrasse 5, 3012 Bern, Tel. 031 307 14 19

E-Mail: pepedrocs@hotmail.com

Secretária da Missão e Pastoral Brasileira

Aurélia Arcanjo Helfer, Tel. 031 307 14 18 ou

078 831 83 27, E-Mail: pastoral.br@kathbern.ch

COLABORADORA PASTORAL EM SOLOTHURN

Pace Manzoni, MSS, Berntorstr. 10, 4500 Solothurn,
Tel. 079 752 75 77, E-mail: pacem@bluewin.ch

Atividades da Missão em Olten:

Escola da Fé, Estudo Bíblico

Momento de Oração / CINECATÓLICA

Quando:

Jeweils 2. Freitag des Monats von 19.00 – 20.30

Sempre na 2a. sexta-feira do mês das 19.00 – 20.30

Jeweils letzter Sonntag des Monats von 14.30 – 17.00

Sempre no último domingo do mês das 14.30 – 17.00

Local:

Kapuzinerkloster, Klosterplatz 8, 4600 Olten

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchweg 2, 4612 Wangen
Tel. 062 212 50 00, Fax 062 212 20 27
Leitung: pfarramt.wangen@bluewin.ch
Sekretariat: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch

Diakon: Dr. Phil. Sebastian Muthupara
Sekretariat: Frau Edith Mühlematter
Mo, Fr 13.30 – 17.00 Uhr
Di, Mi, Do 08.00 – 11.30 / 13.30 – 17.00 Uhr

ZUR LITURGIE

Donnerstag, 28. März – Hoher Donnerstag

09.15 Der Gottesdienst der FMG fällt aus
20.00 Feierlicher Gottesdienst
zur Erinnerung an das letzte Abendmahl
Anschliessend Gebetswachen zur Leidensnacht

Freitag, 29. März – Karfreitag

10.00 «Chile mit Chind»
in der Kapelle der kath. Kirche
15.00 Karfreitagliturgie mit Chorgesang

Samstag, 30. März – Osternachtfeier

20.30 Beginn der Osternachtfeier
auf dem Friedhof
Danach in der Kirche mit Chorgesang

Kollekte: Für die Christen im Heiligen Land

Sonntag, 31. März – OSTERN

08.00 Gottesdienst in der Kapelle Bethlehem
10.00 Ostermesse mit Taufe
von Hayley Sue Baltisberger, Tochter der Janine
Baltisberger und des Miguel Zulauf;
Chorgesang

Montag, 1. April – Ostermontag

09.30 Die Messfeier im Marienheim fällt aus
10.00 Messfeier in der Kirche

Dienstag, 2. April

10.00 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

Mittwoch, 3. April

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 4. April

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst der FMG in der Kapelle
Gedenkfeier für Frau Anna Wanner-Bieri

Freitag, 5. April

Krankenkommunion im Dorf

19.00 Gottesdienst mit Anbetung
Jahrzeit für Therese Hodel-Feusi

Samstag, 6. April

10.00 Bussfeier zur Erstkommunion
18.30 Gottesdienst (***) Sommerzeit

Sonntag, 7. April

10.00 Erstkommunionfeier

ZUR PFARREIARBEIT

Kirchenmusik zu Ostern



Der Auferstehungsgottesdienst in der Osternacht wird musikalisch von einer Teilgruppe des Kirchenchores gestaltet.

Im Gottesdienst an Ostern freut sich der Chor auf die Aufführung der Missa in B «Sancti Josephi» von Antonio Caldara (1670 – 1736), von Georg Friedrich Händel aus dem Oratorium Judas Maccabäus, Halleluja Amen und weitere Instrumentalstücke aus der Barockzeit. Der Chor wird von einem Streichtrio und Ruedi Kissling an der Orgel begleitet, Gesamtleitung Claudia Schumacher.

Wir verweisen gerne auf unsere nächsten Projekte mit Orchesterbegleitung am Gallentag, 20. Oktober, und an Weihnachten, 24. Dezember, mit der Missa brevis in D-Dur von W.A. Mozart. Gastsänger/innen sind jederzeit willkommen.

Gebetswachen zur Leidensnacht



Vom Hohen Donnerstag zum Karfreitag

21.00 – 23.00 Uhr: freiwillige Anbeter
23.00 – 06.00 Uhr: **Kirche bleibt geschlossen**
06.00 – 08.00 Uhr: freiwillige Anbeter/
Frühaufsteher
08.00 – 09.00 Uhr: Frauen- und
Müttergemeinschaft
09.00 – 10.00 Uhr: Kirchgemeinderat
10.00 Uhr: «Chile mit Chind»
in der Kapelle
11.00 – 12.00 Uhr: Mitglieder des
Gallusvereins
12.00 – 13.00 Uhr: freiwillige Anbeter

«Chile mit Chind»

**Karfreitag, 29. März, um
10.00 Uhr** in der Kapelle
der katholischen Kirche,
Wangen.



Wir feiern zusammen den Karfreitagsgottesdienst und hören die Geschichte von Lisas Mohnblume. Lisa entdeckt auf der Wiese vor ihrem Haus eine Mohnblume. Sie staunt über die wunderschöne Blume. Jeden Tag besucht Lisa nun die Mohnblume und verbringt Zeit mit ihr wie mit einer guten Freundin. Doch dann verliert die Blume ihre Blütenblätter. Lisa ist traurig ... Komm und erlebe mit uns, wie die Geschichte weitergeht!

Wir freuen uns auf viele Kinder mit ihren Eltern. Das Vorbereitungsteam: M. Wohlfarth, K. Felder, S. Muthupara «Chile mit Chind» ist ein überkonfessioneller Familiengottesdienst. Im gemeinsamen Feiern, Singen und Geschichten hören, spüren die Kinder, dass sie in der Kirche willkommen sind und dazugehören.

Nächster Gottesdienst «Chile mit Chind»:
Samstag, 21. September, 16.30 Uhr
in der reformierten Kirche, Kleinwangen.



Totengedenken

Am 15. März nahmen wir Abschied von Herrn *Josef Hodel*, wohnhaft gewesen im Ruttiger in Olten. Herr Hodel ist in seinem 90. Lebensjahr verstorben.
Wir wünschen ihm den ewigen Frieden.

Gallusverein-Seniorenstamm

findet statt: **Mittwoch, 3. April**
Besichtigung RFU-Stützpunkt
Hägendorf
Referent: Stefan Hellbach
Treffpunkt: 14.00 Uhr auf dem Parkplatz
in der Ey

Firmkurs

findet statt: **Mittwoch, 3. April, 19.00 Uhr**
im Pfarreiheim



Römisch-kath. Kirchengemeinde Wangen bei Olten

sucht auf Beginn des neuen Schuljahres 2013/14
nebenamtliche/n, ausgebildete/n

Katechetin / Katecheten

Es erwartet Sie eine interessante, vielseitige Arbeit in einem angenehmen, aufgestellten Team.

Aufgabenbereich:

Ökumenischer Religionsunterricht Mittelstufe (5./6. Klasse) sowie 1. und 2. Oberstufe, 2 – 4 Lektionen nach Absprache. Mitarbeit bei der Vorbereitung der Familiengottesdienste.

Die Besoldung erfolgt gemäss der Dienst- und Gehaltsordnung der röm.-kath. Kirchengemeinde Wangen bei Olten.

Auskunft erteilt:

Diakon Dr. Sebastian Muthupara,
Tel. 062 212 50 00

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto an:

**Röm.-kath. Kirchengemeinde,
Frau Ursula Wolf-Setz, 4612 Wangen b. Olten**

Liebe Pfarreiangehörige zu Hause und in der Ferne.



Seit bald 40 Tagen sind wir gemeinsam auf Ostern hin unterwegs. Diese Zeit war und ist gekennzeichnet durch intensive Vorbereitungen. Nun dürfen wir das **Fest der Auferstehung** unseres Herrn Jesus Christus miteinander feiern.

Ich wünsche euch von Herzen **frohe Ostertage zusammen mit euren Lieben** und auch mit der Pfarrengemeinschaft.

Herzlichen Dank allen, die in irgendeiner Form diese Tage vorbereitet und mitgestaltet haben.

In herzlicher Verbundenheit

Euer Diakon S. Muthupara

Hägendorf-Rickenbach

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52, Fax 062 216 00 51
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch
Reservierungen Pfarreizentrum:
Tel. 079 323 17 87

Pfarradministrator: Pfr. George Maramkandom
Tel. 062 216 11 48
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52
Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 16.00 Uhr,
Di 09.00 – 11.00/14.00 – 16.30 Uhr,
Do 09.00 – 11.00 Uhr

Hoher Donnerstag, 28. März

09.00 Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeier mit Fusswaschung
unter Mitwirkung der Kinder der 3. Klasse
Karwochenkollekte für die Christen im Hl. Land

Karfreitag, 29. März – Fast- und Abstinenztag

15.00 Liturgie zur Todesstunde Jesu
mit Teilen aus der Johannespassion, gesungen
vom Männerchor «Liederkranz» Hägendorf
und unter Mitwirkung des Kirchenchors.
Verkauf der Heimosterkerzen

Karsamstag, 30. März – Osternacht

21.00 Beginn der Osternachtliturgie
Weihe des Osterfeuers in der Arena –
Entzünden der Osterkerze –
Einzug in die Kirche – Osterlob –
Eucharistiefeier unter Mitwirkung
des Kirchenchors.
Anschliessend an den Gottesdienst treffen wir
uns beim Osterfeuer in der Arena zu Glüh-
wein und Zopf.
Verkauf der Heimosterkerzen

Ostersonntag, 31. März

09.30 Eucharistiefeier
Verkauf der Heimosterkerzen
11.00 Eucharistiefeier in Rickenbach

Mittwoch, 3. April

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
18.30 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 4. April

09.00 Rosenkranzgebet

Freitag, 5. April – Herz-Jesu-Freitag

18.15 Eucharistiefeier

Samstag, 6. April

16.15 Probe der Erstkommunionkinder,
anschliessend Abgabe der Erstkommunion-
kleider und Kränzchen
17.30 Eucharistiefeier

Männerchor «Liederkranz» und Kirchenchor Karfreitag, 29. März, 15.00 Uhr

Es singt der Männerchor Liederkranz Hägendorf,
unter der Leitung von Herrn Martin Ed. Fischer
aus der Johannespassion nach Heinrich Schütz
und unter Mitwirkung unseres Kirchenchors.

Musik in der Osternachtfeier



singt in der Osternacht die «Missa super Dixit
Maria» des Deutschen Komponisten Hans Leo
Hassler, 1564 – 1612. Als Solisten spielen Karoline
Klemm, Germán Chamorro, (beide Violine), und
Alexandra Polin, (Cello).

Gemütliches Zusammensein beim Osterfeuer
Anschliessend an die Osternachtfeier lädt uns die
Frauengemeinschaft zum traditionellen verweilen
in der Arena bei Glühwein und Zopf ein.



Musik am Ostersonntagmorgen

Der Gottesdienst wird festlich umrahmt mit
Musik für Zink – auch Cornetto genannt.
Das Holzinstrument wird vom italienischen
Musiker Ricardo Simian aus Basel gespielt.



Einladung an die Ministrantinnen und Ministranten

Wie in den vergangenen Jahren
findet nach dem Gottesdienst
vom **Ostersonntag, 31. März**, das traditionelle
und beliebte «Eiertütschen» in der Ministrantensakri-
stei statt. Besonders freut es uns, wenn alle den
Festgottesdienst besuchen. Bitte benützt die ersten
Bankreihen!

Das OM-Team



Dienstag, 2. April, 14.00 Uhr im Pfarreizentrum.
Blutdruckmessen ab 13.30 Uhr.
Herzliche Einladung an die Seniorinnen!
Sie treffen sich zu ihrem gemütlichen Beisammen-
sein.



Frohe Ostern

So wie wir leben und sterben werden, so starb
und lebte Jesus. Die Botschaft von Ostern sagt,
dass das Leben eine grosse Leinwand ist, und wir
können mit allen Farben des Lebens auf ihr malen.
Frohe Ostern!

Ostern sagt, dass das Leben im Wesentlichen gei-
stig und zeitlos ist. Tragt die Botschaft von Liebe,
Frieden und Freude in die ganze Welt.
Ein glückliches Osterfest!

Der traurigste und der fröhlichste Tag der Erde
liegt nur drei Tage auseinander. Wir wollen ge-
meinsam diesen glückseligen Tag feiern.
Ein wunderschönes Osterfest!

Das grösste Ostergeschenk bringt Vertrauen auf
Gott, Freude in die Herzen und Glück für das
menschliche Leben.
Frohe Ostern!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
ein gesegnetes Osterfest!

George Maramkandom, Pfarradministrator



Weisser Sonntag, 7. April

12 Mädchen und 12 Knaben freuen
sich, erstmals an den Tisch von
Jesus eingeladen zu werden. Im
Religionsunterricht und in den
voreucharistischen Gottesdiensten
haben sie sich auf dieses Fest und
auf die Mahlgemeinschaft mit Jesus Christus vor-
bereitet. Unsere Erstkommunionkinder:

Aus Hägendorf:

Mädchen

Anna-Lena Bleuer, Lindenweg 31
Aurora Noemi Colli, Bahnweg 3
Alexandra Frank, Sandgrube 42
Sanja Kamber, Oberer Rolliring 6
Samira Krasniqi, Industriestrasse West 2
Laura Marino, Bühlmatt 5
Nina-Sophia Rötheli, Bachstrasse 34b
Michelle Schneider, Lehenweg 4A
Katena Ayleen Studer, Bruggmatt 2
Alisha Thomann, Eigasse 27
Rebecca Wey, Unterer Rolliring 18
Noelle Katja Wyss, Eigenheimweg 11

Knaben

Florian Baumann, Rolliweg 24
Tinian Nino Bitterli, Fridhag 8
Benjamin Bobnar, Rebhalde 10
Leon Djosic, Kindergartenweg 4
Nico Grimm, Grossmattstrasse 5
Lars Hilfiker, Breitenweg 1
Padri Nussbaumer, Wuesthof 1
Flurin Röthlisberger, Bruggmatt 6
Dario Alexandro Studer, Bruggmatt 2
Ronald Thanikkal, Bodenmattstrasse 14a
David Vo, Bühlmatt 1A
Samuel Wyss, Lindenweg 11

Begleiten wir die Kinder mit unserem Gebet und
bitten wir Gott, er möge sie segnen und lenken
auf ihrem Lebensweg.



*und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes
Segen*

zum 65. Geburtstag

15. Frau *Silvia Bitterli*
Eigasse 9, Hägendorf
17. Herr *Peter Studer*
Im Gutental 4, Hägendorf

Zum 70. Geburtstag

20. Frau *Marlis Loser*
Bahnweg 7, Hägendorf

Zum 75. Geburtstag

9. Herr *Hans Wapf*
Allmendweg 5, Rickenbach

Zum 80. Geburtstag

12. Herr *Anton Boos*
Chäsiweg 1, Hägendorf
19. Herr *Alois Hodel*
Schluchtweg 3, Hägendorf
20. Frau *Judith Rötheli*
Batterieweg 13, Hägendorf

Egerkingen

Gottesdienste: Samstag, 17.30 Uhr
Sonntag alternierend mit umliegenden Gemeinden;
einmal 09.00 Uhr und einmal 10.30 Uhr

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienstzeiten auch im Internet unter:
<http://www.egerkingen.ch/de/portrait/kirchen/roemischkatholisch>
(im Text dann «Pfarrblatt Dekanat Buchsgau» anklicken)

Kappel-Boningen

Röm.-kath. Pfarramt:
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56
Fax 062 216 00 47
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Pfarradministrator:
Andreas Gschwind

Öffnungszeiten Sekretariat:
Mittwoch 08.30 – 11.00 Uhr, Donnerstag 08.30 – 11.00 Uhr,
Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56 (in Kappel)
Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr, Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56 (in Gunzgen)

Karsamstag, 30. März

21.00 Osternachtfeier in Kappel
Besammlung ums Osterfeuer,
Einzug in die Kirche,
Osterlob, Wort-Gottes,
Tauferneuerung und Eucharistiefeier.
Musikalisch wirkt mit: Roland Basler, Trompete

OSTERSONNTAG, 31. März

Hochfest der Auferstehung des Herrn
10.15 Festgottesdienst zu Ostern in Kappel
mit **Uraufführung der Messe «Caecilia»**
von Arno Müller

Ostermontag, 1. April

10.15 Eucharistiefeier in Boningen
Die Kollekten von Karsamstag bis Ostermontag sind für Don Bosco, Jugendhilfe in Lateinamerika bestimmt.

Dienstag, 2. April

Keine Eucharistiefeier in Boningen
19.00 Rosenkranz

Mittwoch, 3. April

09.00 Eucharistiefeier in Kappel
Anschliessend Kaffeechränzli im Pfarreisaal

Freitag, 5. April – Herz-Jesu-Freitag

19.30 Eucharistiefeier in Kappel
Jahrzeit für Germann Grütter-Schenker
Anschliessend Anbetung



Ministranten

Die Ministranten treffen sich am **Ostersonntag, 31. März**, nach dem Gottesdienst um **ca. 11.30 Uhr** vor dem Pfarreisaal zum Eiertüttschen.

VORANZEIGE

Am **Weissen Sonntag, Barmherzigkeitssonntag, 7. April**: Gebetsnachmittag zur göttlichen Barmherzigkeit mit Beichtgelegenheit und Anbetung von 15.00 – 17.00 Uhr.



Erstkommunion 2013

Am **Weissen Sonntag, 7. April**, findet in Kappel um 10.15 Uhr die **Erstkommunion** statt.

Proben sind:

Dienstag, 2. April, ab 15.15 Uhr,
Mittwoch, 3. April ab 13.30 Uhr
und **Samstag, 6. April, ab 09.00 Uhr.**

Thema dieses Jahr ist «Jesus schliesst mich in sein Herz».

Es freuen sich darauf **17 Kinder aus Kappel**:
Aemmer Anouk, Ambesajer Sem, Baruzzo Alina, Ceni Kristian, Dörfliger Joelle, Felber Robin, Hellbach Svenja, Hilfiger David und Luca, Probst Mike, Qetaj Edona, Schwarzenbach Jannic, Stranieri Alessio, Studer Nico, Ulrich Noemi, Willi Alexander und Dominic.

Aus **Boningen** freuen sich **4 Kinder**:
Jäggi Larissa, Moser Michelle, Probst Tim und Wyss Fabienne.

Die Erstkommunionfeier ist ein Fest der Pfarrei und es hat für alle Platz in der Kirche. Es wäre schön, wenn viele Pfarreiangehörige mitfeiern würden. Mehr Informationen im nächsten Pfarrblatt.



Unsere wunderschön verzierte Osterkerze wurde von **Sr. Christine, einer Karmelitin aus dem Kloster Dachau, die momentan im Exerzierenhaus Maihingen arbeitet, angefertigt.**

Das Seelsorgeteam mit den Katechetinnen und Sekretärinnen wünscht Ihnen ein gesegnetes und frohes Osterfest.

Der Kirchenchor Kappel-Boningen überrascht...

mit einer Uraufführung von **Arno Müller (*1947)** anlässlich des Ostergottesdienstes am **31. März um 10.15 Uhr.**

«Caecilia», eine kleine Messe, wie sie Arno Müller bezeichnet, ist eine Auftragskomposition des Kirchenchores Kappel-Boningen. Sie wurde 2012 der Chorleiterin, Pascale Pirovino, zum 15-jährigen Chorleiter-Jubiläum geschenkt. Der Text ist in deutscher Sprache, die Musik dreistimmig komponiert, teilweise mit zweistimmigen Passagen in Sopran und Bariton. Der Orgelsatz ist bewusst einfach gesetzt und wird von einer anspruchsvollen, obligaten Flötenstimme bereichert.

Nebst dem erweiterten Kirchenchor Kappel-Boningen wirken mit:
Isabelle Ulrich, Querflöte, und Lidia Schaad, Orgel.

Etwas ganz Besonderes zu Ostern!

«Ich bin auferstanden und jetzt immer bei dir»

Das sind die Worte des Introitus der Ostermesse. Es sind die Worte Christi an den Vater. «Ich bin jetzt auferstanden und bin jetzt immer bei dir». Das sagt Christus heute auch jedem von uns.



«Ich bin jetzt immer bei dir.» Nicht nur als ein erhabener Gott von der Höhe, nein, auch als ein menschlicher Gott aus der Tiefe. Ich habe die Hölle durchgemacht und bin auferstanden. Ich lebe, und ich bin immer bei dir in all deinen Höllen, in deinen einsamsten Stunden, in deiner letzten Verzweiflung, in deinem Sterben dein Leben lang und am Ende. «Ich bin auferstanden und bin jetzt immer bei dir.»

Das ist Ostern, das ist Erlösung, das ist unser Fest, «das ist der Tag, den der Herr gemacht hat», der erste und endgültige Tag der neuen Schöpfung, an dem die Sonne, die Christus selbst ist, nie mehr untergeht.

Gunzgen

Pfarramt und Pfarreisekretariat:
Röm.-kath. Pfarramt,
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56
st.katharina@bluewin.ch

Pfarradministrator: Andreas Gschwind, Kappel

Sekretariat: Helena Lachmuth
Tel. 062 216 13 56
Bürozeiten: Dienstag, 08.30 – 11.00 Uhr
Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr

KARSAMSTAG, 30. März

21.00 Osternachtfeier mit einem Kapuziner
Es singt der Kirchenchor.
Die Kollekte ist für Don Bosco, Jugendhilfe in Lateinamerika bestimmt.
Anschliessend «Eiertüttsche» im Pfarreiheim

OSTERSONNTAG, 31. März

Keine MESSE in Gunzgen
Besuchen Sie die **Ostermesse um 10.15 Uhr** in Kappel

Dienstag, 2. April

10.00 Gebet am Tag

Donnerstag, 4. April

18.30 Rosenkranz
19.00 Abendmesse

Jahrzeit für Irène Ackermann-Rötheli; Julius und Elisa Wagner-Grolimund; Johann und Erna Studer-Wyss



Pfarreirat



Nach der **Osternachtfeier** am **30. März** findet im Pfarreiheim das traditionelle «**Eiertüttsche**» statt.

Organisiert vom Pfarreirat.
Herzliche Einladung an alle!

VORANZEIGE Sekretariat geschlossen

Das Pfarreisekretariat ist geschlossen vom **6. bis 28. April.**

Im Notfall oder bei Todesfall kontaktieren Sie bitte das Pfarramt in Kappel, 062 216 12 56, oder Frau Priska Schärer, 079 277 02 57.
Vielen Dank für das Verständnis.

Obergösigen

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösigen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 03 pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch
Gemeindeleiter: Diakon Max Herrmann max.herrmann@kathwinznau.ch
Pastoralassistentin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78 schallenberg.h@bluewin.ch
Religionspädagogin: Esther Rufener, Tel. Büro: 062 295 17 51 e.rufener@bluewin.ch
Mitarbeitender Priester: Dekan Jürg Schmid, Niedergösigen; **Sekretariat:** Iris Stoll, MO und DO, 08.00 – 11.00 Uhr

Samstag, 30. März – Osternacht

19.45 Besammlung beim Osterfeuer vor der Kirche. Lichtfeier, Taufwasserweihe, Eucharistiefeier mit Osternachtliturgie mit Pfarrer Josef Rogger und Sr. Hildegard, umrahmt mit festlichem Gesang von Larissa und Ramona Biedermann. Anschliessend an den Gottesdienst «Eiertütschen» in der Unterkirche.

Sonntag, 31. März – Ostersonntag Hochfest der Auferstehung des Herrn

09.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Josef Rogger und Sr. Hildegard. Die Feier wird musikalisch mit Trompeten- und Orgelklängen umrahmt.

09.30 Kleinkinder-Gottesdienst

in der Unterkirche. Es sind alle Kinder bis zur 2. Klasse herzlich eingeladen (Dauer ca. 1 Stunde). Die Kollekten an den Ostergottesdiensten sind für die Christen im Heiligen Land bestimmt.

Heimosterkerzenverkauf

in der Osternacht und am Ostersonntag, jeweils nach den Gottesdiensten.

Mittwoch, 3. April

09.00 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard

Freitag, 5. April – Herz-Jesu-Freitag

09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Josef Minh Van

VORANZEIGE:

Sonntag, 7. April – Zweiter Ostersonntag
09.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Jürg Schmid

Ministranten

Samstag, 30. März, 19.45 Uhr:

Cédric, Léon, Viviane

Sonntag, 31. März, 09.30 Uhr:

Valerio, Alicia, Tanja, Patrick

Die eingeteilten Ministranten finden sich bitte 30 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes zur Instruktion in der Sakristei ein.



Wir gratulieren

am 6. April zum 70. Geburtstag
Herrn *Otto Hurschler*, Pleuelmattstr. 1.

60plus-Treff: Jass- und Spielnachmittag

Der nächste Treff findet am **Dienstag, 2. April**, von **14.00 – 17.00 Uhr** im Haus der Begegnung statt. Spielfreudige sind herzlich willkommen!



Maialtar

Auch dieses Jahr schmücken wir unsere Maria im Monat Mai mit einem Maialtar.

Falls Sie Hortensienstöcke oder einen finanziellen Beitrag dazu spenden möchten, melden Sie sich doch bitte bei Agathe Peier, Sonnenhaldenstr. 3, Tel. 062 295 32 29. Herzlichen Dank!

Rosenverkauf

Beim Rosenverkauf am 10. März 2013 konnten wir Fr. 210.– einnehmen. Das Geld ist für das «Fastenopfer» bestimmt. Vergelt's Gott allen Rosenkäufern.

Manila Vocal Ensemble

Aufnahmen der Tour 2012

Letzten Mai durften wir einen tollen Auftritt des Manila Vocal Ensemble hier in unserer Kirche geniessen. Von diesem Gesang wurde eine CD aufgenommen, die man für Fr. 15.– beim Pfarramt kaufen kann.

Bei Interesse bitte melden, Tel. 062 295 20 78.

Kollekten

Wir haben im Januar und Februar 2013 folgende Kollekten überwiesen:

1. 1. Epiphanieopfer incl. Mission	Fr. 104.60
6. 1. Kollekte Sternsinger-Missio	Fr. 204.80
6. 1. Einnahmen Sternsinger für Sternsinger-Missio	Fr. 413.00
13. 1. Solidaritätsf. Mutter und Kind	Fr. 101.20
20. 1. Bifola	Fr. 188.50
27. 1. Regionale Caritas-Stellen	Fr. 132.15
3. 2. Soloth. Studentenpatronat	Fr. 85.30
10. 2. Aufgaben des Bistums	Fr. 79.40
17. 2. St. Charles Pruntrut	Fr. 141.00

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die Unterstützung.

Winznau

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52 www.kathwinznau.ch
Gemeindeleiter: Diakon Max Herrmann max.herrmann@kathwinznau.ch
Pastoralassistentin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78 schallenberg.h@bluewin.ch
Religionspädagogin: Esther Rufener, Tel. Büro: 062 295 17 51 e.rufener@bluewin.ch
Mitarbeitender Priester: Dekan Jürg Schmid, Niedergösigen
Sekretariat: DI 08.00 – 11.15 Uhr, DO 08.00 – 11.15 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr judith.kohler@kathwinznau.ch

Donnerstag, 28. März – Hoher Donnerstag

18.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Josef Rogger und Sr. Hildegard. Karwochenkollekte für die Christen im Hl. Land

Freitag, 29. März – Karfreitag

Fast- und Abstinenztag
11.15 Kinderkreuzweg-Andacht für Schulkinder in der Kirche

15.00 Karfreitagliturgie

mit Diakon Max Herrmann
Mitwirkung des Kirchenchors
Karwochenkollekte für die Christen im Hl. Land

Samstag, 30. März

Die Feier der Osternacht

21.15 Eucharistiefeier mit Pfr. Josef Rogger und Diakon Max Herrmann
Mitwirkung des Kirchenchors
Kollekte für Bifola, Bildungsfonds für Lateinamerika, von Pfarrer Josef Rogger

Ostersonntag, 31. März

Hochfest der Auferstehung des Herrn

11.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Josef Rogger und Sr. Hildegard
Mit Trompete und Orgel.
Kollekte für Bifola, Bildungsfonds für Lateinamerika, von Pfarrer Josef Rogger

VORANZEIGE

Sonntag, 7. April – Weisser Sonntag

10.00 Eucharistiefeier mit Erstkommunikanten



Wir gratulieren

96 Jahre *Anna Mauderli* 5. 4.

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Die **Osternachtfeier** beginnt um 21.15 Uhr mit der Entzündung des Osterfeuers vor der Kirche und der Segnung der Osterkerze. Feuer und Licht erinnern uns daran, dass es möglich ist, in tiefster Dunkelheit einen Funken Hoffnung zu entfachen. Das Osterfeuer und das Osterlicht begleiten uns durch unsere Gottesdienstfeier. Kerzli für die Osternachtfeier liegen bei den Eingängen zur Kirche auf.

Am **Ostersonntag**, um 11.00 Uhr wollen wir gemeinsam die Osterbotschaft hören. Jesus Christus ist wahrhaft auferstanden.

Der Festgottesdienst wird musikalisch umrahmt von Robert Hüssler an der Orgel und Samuel Schult Hess mit der Trompete.

Der **Kirchenchor** wirkt in den österlichen Tagen in folgenden Gottesdiensten mit:

Am **Karfreitag** singt der Chor mit Solisten die dramatische **Johannespassion** von Hermann Schroeder, komponiert 1964.

In der **Osternacht** singt der Chor verschiedene vierstimmige Osterlieder und vor allem **Lieder aus Taizé**, teilweise mit Soloeinsätzen und am Cornet Dominik Sinniger. Wir freuen uns, wenn Sie begeistert mitsingen und uns kräftig unterstützen. Motto: Singen ist gesund und gibt eine gute Laune! **Fahrdienst für Osterfeiern:** Tel. 062 295 39 28.

Eiertütsche

Nach der **Osternachtfeier** und dem **Ostersonntagsgottesdienst** sind wir von der JuBla zum traditionellen Eiertütsche auf den Kirchenvorplatz eingeladen.

Herzlichen Dank an die JuBla für die grosse Arbeit, die den Gedanken der Gemeinschaft in der Pfarrei fördert.

Heimosterkerzenverkauf nach den Gottesdiensten in der Osternacht und am Ostersonntag.

Gratulation

Unsere Sakristanin *Mathilde Näf* hat am 8. März anlässlich der Abschlussfeier der vierwöchigen Sakristanenausbildung in Einsiedeln ihren Fähigkeitsausweis in Empfang nehmen dürfen.

Wir gratulieren ganz herzlich zum Prüfungserfolg und wünschen Glück, Segen und Befriedigung bei der Ausübung dieser verantwortungsvollen Aufgabe in unserer Pfarrei.

Gemeindeleiter Max Herrmann
und der Kirchenrat



HOHER DONNERSTAG

Donnerstag, 28. März

19.30 Eucharistiefeier des letzten Abendmahls Jesu,
mitgestaltet vom Kirchenchor,
anschliessend Anbetung vor dem
Allerheiligsten bis 22.00 Uhr
Kollekte für Christen im Hl. Land

KARFREITAG

Freitag, 29. März

10.00 Kreuzwegandacht
15.00 Karfreitagsliturgie,
mitgestaltet vom Kirchenchor,
anschliessend Beichtgelegenheit
Kollekte für Christen im Hl. Land

OSTERSAMSTAG

Samstag, 30. März

Der Gottesdienst im Altersheim **fällt aus!**

21.00 Osternachtsliturgie

(Dauer ca. 1 ½ Std.)
Besammlung beim Osterfeuer,
danach Einzug in die Kirche

Osterlob

Biblische Lesungen

Taufwassersegnung

Eucharistiefeier

Mitwirkung vom Kirchenchor und
den Firmanden

Anschliessend «Eiertüschete» im Pfarreiheim,
sowie Verkauf von Heimosterkerzen von den
Firmanden

Kollekte für Christen im Hl. Land

OSTERSONNTAG

Sonntag, 31. März

09.30 Festgottesdienst,

mitgestaltet von Hansjörg Brugger, Violine
Verkauf von Heimosterkerzen
von den Firmanden

Kollekte für Christen im Hl. Land

OSTERMONTAG

Montag, 1. April

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

Dienstag, 2. April

08.00 Rosenkranzgebet

08.30 Eucharistiefeier

Freitag, 5. April – Herz-Jesu-Freitag

08.00 Anbetung

08.30 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranzgebet im Altersheim

19.00 **Erlinsbach** Eucharistiefeier

Samstag, 6. April

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

18.00 Eucharistiefeier

Dreissigster für Maria Bieri

Jahrzeit für Karl Brander-Geissmann

«Christus ist erstanden, ja ER ist wahrhaftig auferstanden»



In der Osternacht erfolgt die grosse Wende vom Tod in das neue Leben. Aus dem Dunkel wird Licht.

Eindrücklich ist immer wieder neu, wenn die am Osterfeuer entzündete Osterkerze in die dunkle Kirche getragen wird und der Kantor das berühmte «Lumen Christi» anstimmt. Dieses eine, ganz kleine, Licht gibt sofort Orientierung.

Orientierung brauchen wir alle, liegt doch vieles in unserem Leben in einem grossen Geheimnis, so besonders auch das Leiden. Wenn es gelingt, das Osterlicht in unserer Seele zu entfachen, erfahren wir Geborgenheit, bekommen wir Mut und Zuversicht.

Da habe ich dich getragen

«Spuren im Sand» heisst die berühmte Geschichte, in welcher diese wundervolle und trostvolle Aussage gemacht wird. Unsere Osterkerze und die Heimosterkerzen sind mit Symbolen aus dieser Geschichte geschmückt.

So möge das Osterlicht uns Orientierung und Hoffnung vermitteln.

Jürg Schmid



Siegerbild Malwettbewerb

Alle Schülerinnen und Schüler der 1. – 9. Klasse des röm.-kath. Religionsunterrichtes waren eingeladen, am Malwettbewerb für die kreative Gestaltung der Einladungskarte für unser Jubiläum-

fest vom 29. September teilzunehmen. Viele wunderbare Zeichnungen sind eingegangen. Herzlichen Dank für Euer zahlreiches Mitmachen! Mit Freude geben wir folgende GewinnerInnen bekannt:

1. Preis:

Exlibris-Gutschein im Wert von Fr. 100.–
Josefine, Benjamin und Colin Wyser

2. Preis:

Exlibris-Gutschein im Wert von Fr. 60.–
Diana von Arx

3. Preis:

Exlibris-Gutschein im Wert von Fr. 30.–
Leana Peier

Wir gratulieren den GewinnerInnen ganz herzlich!

Dienstjubiläum

Am 1. April 1983 ist *Irène Bitterli* als Hauswartin des Pfarreiheims in den Dienst der Kirchgemeinde getreten. Damit ist sie dieses Jahr seit 30 Jahren für die Pflege des Pfarreiheims und der Umgebung zuständig. Seit dem Jahr 2000 wirkt sie zudem als Raumpflegerin für die Schlosskirche. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Otto hat sie diese Aufgaben mit viel Einsatz, Pflicht-

bewusstsein und grosser Hilfsbereitschaft ausgeführt. Beide sind mehr als einfach Hauswarte, sie leben schon fast für das Pfarreiheim.

Zum Jubiläum gratulieren wir deshalb Irène Bitterli ganz herzlich und schliessen Otto natürlich mit ein. Wir hoffen auf noch viele Jahre der guten Zusammenarbeit.

Der Kirchenrat

Erlinsbach

Donnerstag, 28. März – Gründonnerstag

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 29. März – Karfreitag

15.00 Karfreitagsliturgie

Samstag, 30. März – Ostersonntag

21.00 Eucharistiefeier

Ostersonntag

Sonntag, 31. März

11.00 Eucharistiefeier

Ostermontag

Montag, 1. April

09.30 Eucharistiefeier

Freitag, 5. April

19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 6. April

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 7. April – Erstkommunion

09.30 Festgottesdienst

Lostorf

Röm.-kath. Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf
Tel. 062 298 11 32, Fax 062 298 33 20
Pfarrverantwortung: Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen
Sekretariat: Chantal Müller-Wyder und Ursula Binder
Koordination: Otto Herzig
Jugendarbeit: Mario Lovric, Tel. 079 511 59 94

www.kath-kirche-lostorf.ch
pfarramtlostorf@bluewin.ch
j-schmid@gmx.ch
DI – FR 09.00 – 11.00 Uhr, Tel. 062 298 11 32
Gemeindeleitung: vakant
m.lovric@gmx.ch

Donnerstag, 28. März – Hoher Donnerstag
19.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Eugen Stierli
Opfer für die Christen im Heiligen Land

Freitag, 29. März – Karfreitag
10.00 Karfreitagsliturgie
gestaltet von Schwester Hildegard
Gedächtnisfeier des Leidens und Sterbens Jesu Christi
Musikalische Umrahmung vom Kirchenchor
Opfer für die Christen im Heiligen Land

Samstag, 30. März – Osternacht
(vor dem Haupteingang!)
20.00 Osternachtfeier / Eucharistiefeier
mit Pfarrer Eugen Stierli
Festliche musikalische Umrahmung vom Kirchenchor
Opfer für das St. Theresa's Hospital Simbabwe
Anschliessend «Eiertütschete» im Sigristenhaus

Sonntag, 31. März – Ostern
09.30 Festgottesdienst / Eucharistiefeier
mit Pfarrer Stefan Kemmler
Opfer für das St. Theresa's Hospital Simbabwe

VORANZEIGE

Sonntag, 7. April

Zweiter Sonntag der Osterzeit

09.30 Kommunionfeier mit Sr. Hildegard
Jahresgedenken für Paul Lang
Jahrzeit für Emma und Guido Annaheim-Pfister; Josefina und Franz Pfister-Schurtenberger; Regina Pfister
Opfer für das Soloth. Studentenpatronat

Kollekte in der Karwoche und an Ostern

Mit dem Karwochenopfer zeigen wir uns solidarisch mit den bedrängten Christen im Heiligen Land.

Mit der Kollekte in der Osternacht und am Ostersonntag für das St. Theresa's Hospital in Simbabwe ermöglichen wir nicht nur medizinische Hilfe in einem Land mit einer der höchsten HIV-Infektionsraten, wir unterstützen auch die neue soziale Randgruppe der AIDS-Waisen.

Osternachtgottesdienst mit Osterfeuer
Beginn des Gottesdienstes am Samstag, 30. März, um 20.00 Uhr vor dem Haupteingang beim Osterfeuer!

Nach der Osternachtfeier möchten wir bei der Eiertütschete den schönen Brauch pflegen, noch ein wenig miteinander zu feiern.

Die ganze Pfarrei laden wir hierzu herzlich ein. Der Pfarreirat sorgt wiederum für alles, was es braucht für dieses österliche Beisammensein.

Wir sagen herzlichen Dank.



Ökumenische Gesprächsgruppe zur Bibel

Herzliche Einladung an alle Interessierten

Wir treffen uns am **Freitag, 5. April, 20.00 Uhr im Martinskeller** (Pfarrhaus).

Wir sind eine offene Gesprächsgruppe und laden alle Interessierten herzlich ein.

Die Abende sind jeweils in sich abgeschlossen.

Der Einstieg ist daher jederzeit möglich.

Suppentag der Jungmannschaft



Am Samstag, 6. April, ab 11.30 Uhr gibt es wieder die traditionelle Jungmannschafts-Suppe.

An folgenden Orten werden Ihnen unsere Mitglieder die Suppe ausschenken: **Alter Postplatz, Denner, Migros und beim Pfarrhof.**

Es freut sich auf Ihren Besuch

Ihre Jungmannschaft

Röm.-kath. Kirchgemeinde Lostorf

Wahlbestätigung der Kirchgemeinderatsmitglieder für die Amtsperiode 2013 – 2017 (Stille Wahlen)

Für die vorzunehmenden Erneuerungswahlen in den Kirchenrat der röm.-kath. Kirchgemeinde Lostorf für die Amtsperiode 2013 – 2017 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidaten und Kandidatinnen angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. Die Vorgeschlagenen gelten somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahlgang findet nicht statt (§§67 und 68 GpR).

Der Wahlakt vom 14. April 2013 entfällt.

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten gelten als in stiller Wahl gewählt:

Sandra Cagnazzo, Kaltstrasse 3

Roger Gabler, Schulstrasse 18

Myrtha Guldemann, Räckholdenstrasse 13

Hans-Jürg Rudolf, Lindenstrasse 7

Pia Schenker, Sälistrasse 28

Susanna Segna, Kirchstrasse 17

René Soland, Frank-Buchser-Strasse 9

Lostorf, 6. März 2013

Röm.-kath. Kirchgemeinderat Lostorf

Die Vizepräsidentin: Susanna Segna

Der Kirchgemeindegemeinschreiber:

Hans-Jürg Rudolf

Nicht Tod und nicht Vergessenwerden hat über uns das letzte Wort.

Gott steht zu uns in Jesus Christus und setzt sein Ostern an uns fort.

Detlev Block

Stüsslingen-Rohr

Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71
www.pfarrei-stuesslingen.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen Weber
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch
Sekretariat: Iris Stoll-Meier, sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch
Religionspädagogin: Esther Rufener, e.rufener@bluewin.ch

Donnerstag, 28. März – Hoher Donnerstag
20.15 Eucharistiefeier
Übertragung des Allerheiligsten in die Taufkapelle, danach **Wachen mit Jesus** mit Gesängen und Gebeten aus Taizé bis 24.00 Uhr;
freies Kommen und Gehen möglich
Karwochenopfer

Freitag, 29. März – Karfreitag
10.00 Karfreitagsfeier für alle Generationen mit Orgel- und Flötenmusik,
anschliessend Fünfliber-Suppe
Opfer: ACAT

Samstag, 30. März – Osternachtfeier
20.15 Beginn auf dem Friedhof, ca. 20.40 Lichtfeier auf dem Kirchenplatz und Eucharistiefeier in der Pfarrkirche mit Taizé-Gesängen des Frauen- und Männerchors
Apéro mit Eiertütschen und Lammessen
Verkauf der Heimosterkerzen

Ostersonntag, 31. März
Hochfest der Auferstehung unseres Herrn
10.00 Festgottesdienst
mit einer Bläsergruppe der Musikgesellschaft
Verkauf der Heimosterkerzen
11.15 Taufe von *Chantal von Arx*

Donnerstag, 4. April – Zum Herz-Jesu-Freitag
08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für August und Anna Habertür-Decker, anschliessend Kaffeehöck im Pfarrsali
20.00 Bibel-Teilen der ökum. Bibelgruppe im Pfarrsali

Sonntag, 7. April
11.00 Wort- und Kommunionfeier
mit Sr. Hildegard Schallenberg

Tauffeier

Am Ostersonntag, 31. März, wird *Chantal Noe* von Arx, Tochter von Jasmin von Arx und Daniel Misteli, getauft.

Möge die österliche Freude und der Segen des Auferstandenen Chantal Noe und ihre Familie ein Leben lang begleiten.



Gedanken zur Osterkerze 2013

Ostern die Gelegenheit, immer wieder neu geboren zu werden und doch in der alten Welt zu verweilen, wo Leid und Schmerz uns begleiten.

Ostern die Gelegenheit, unsere Seelen auszurichten auf den Glauben der Erlösung entflammt mit den Gebeten der Auferstehung aller unserer täglichen Auferstehung

Sujet und Text: Gabriella Höfler

Ein frohes, lichtvolles Osterfest wünschen Ihnen allen

Iris Stoll und Andrea-Maria Inauen

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Hoher Donnerstag, 28. März

Opfer für die Christen im Heiligen Land

- 19.00 Abendmahlfeier mit den Erstkommunikanten
- 20.00 Rosenkranz
- 21.30 Ökum. Gebetsnacht bis Karfreitag 01.30 Uhr

Karfreitag, 29. März

Tag des Leidens und Sterbens Jesu

Fast- und Abstinenztag

- 10.00 Kreuzfeier
für Erstkommunikanten und Schüler
- 15.00 Karfreitagliturgie
- 16.30 Kroatischer Gottesdienst

Karsamstag, 30. März

18.30 Kroatischer Gottesdienst

21.00 Feier der Osternacht

Besammlung auf dem Kirchenplatz
Segnung des Osterfeuers und der Osterkerze,
Prozession und Einzug in die Kirche,
Wortgottesdienst, Eucharistiefeier.
Mitwirkung der Schola.
Anschließend «Eiertütchen» beim Osterfeuer.

Tag der Auferstehung unseres

Herrn Jesus Christus – Ostersonntag, 31. März

09.00 Kommunionfeier im Altersheim Brüggli

10.15 Festgottesdienst

Mitwirkung des Frauenchors

12.00 Kroatischer Gottesdienst

Ostermontag, 1. April

17.30 Emmausweg mit Agapefeier

Dienstag, 2. April

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (evang.-ref.)

Mittwoch, 3. April

09.00 Eucharistiefeier

*Gedächtnis des Frauenvereins für Annemarie
Wyss-Meier*

VORANZEIGE

Samstag, 6. April

Keine Eucharistiefeier

Zweiter Ostersonntag, 7. April

09.45 Festgottesdienst der Erstkommunikanten

Karwochenopfer 2013

Engagement für die orientalischen Christinnen und Christen

Die Schweizer Bischöfe rufen uns alle auf, durch Unterstützung des Karwochenopfers gelebte Solidarität mit den orientalischen Christinnen und Christen zu zeigen. Das Engagement der einheimischen Kirchen mit ihren verschiedenen Werken im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen wird allseits hoch geschätzt und anerkannt.

Die Christinnen und Christen im Heiligen Land wünschen sich nichts sehnlicher, als weiterhin in ihrer Heimat leben zu können. Sie wünschen sich ein Leben in Sicherheit und Würde, in Frieden und sozialer Gerechtigkeit. Sie hoffen auf eine wirtschaftlich gesicherte Zukunft für sich und ihre Kinder, wünschen sich eine Gesellschaft mit gleichen Bürgerrechten für alle. Lassen wir sie sie nicht alleine. Zeigen wir unsere Solidarität mit dem Karwochenopfer, das vom Hohen Donnerstag bis Karsamstag in unseren Gottesdiensten aufgenommen wird.

An Ostern

wird das Opfer für die Osterpriesterhilfe in Syrien aufgenommen.

Die Feier der Osternacht



beginnt um **21.00 Uhr** auf dem Kirchenplatz beim Osterfeuer. Die Feier wird von der Choral-schola mitgestaltet, an der Orgel begleitet von Brigitte Salvisberg.

Im Anschluss an die Osternacht-feier sind alle herzlich zum Apéro mit Eiertütchen beim Osterfeuer auf dem Kirchenplatz eingeladen.

Am Ostersonntag



beginnt der Festgottesdienst um **10.15 Uhr**. Er wird musikalisch vom Frauenchor unter der Leitung von Ulrika Mészáros – an der Orgel Brigitte Salvisberg – mitgestaltet.

Anstelle des gelesenen Evangeliums übermitteln uns die Frauen – wie es auch am Grabe am Ostermorgen geschah – die gesungene Frohbotschaft.

Besinnung zum Emmausweg



Am **Ostermontag, 1. April, um 17.30 Uhr** halten wir in unserer Kirche als Abschluss der ökumenischen Gebetsnacht vom Gründonnerstag zum Karfreitag eine Besinnung zum Emmausweg mit anschließender Agapefeier. Dazu sind alle herzlich eingeladen.



Taufe

Getauft wurde am 23. März **Janis Probst**, Sohn von Familie Beat Probst und Manuela Graweid Probst.

Wir gratulieren den Eltern und wünschen dem Kind Gottes Segen auf dem Lebensweg.



Totengedenken

Am 17. März ist im Spital in Zofingen im Alter von 80 Jahren Herr **Pasquale Alfonsino Rosamilia**, wohnhaft gewesen Glasacker 8, gestorben. Die Trauerfeier hat am 21. März stattgefunden.

Am 17. März ist im Altersheim Brüggli im Alter von 81 Jahren Frau **Annemarie Wyss-Meier** gestorben. Die Abschiedsfeier hat am 27. März stattgefunden.

Der Herr schenke beiden Verstorbenen die ewige Freude und tröste die Angehörigen.

Die Osterkerze 2013

Inspiriert vom Projekt «3-Jahres-Zyklus» der Schweizer Bischöfe zeigt die Osterkerze 2013 das Thema: **«Den Glauben feiern».**

Drei sehr dynamische, ja tanzende Menschen bilden einen Kreis, eine Gemeinschaft. In ihrer Mitte steht riesig gross der Auferstandene. Auch er bewegt sich im Tanz. Dort wo sich Menschen von der Lebensfreude des Evangeliums anstecken lassen und zu einer Gemeinschaft zusammenfinden, dort lebt in ihrer Mitte der Auferstandene.

Gerade als Pfarrei dürfen und sollen wir eine bewegte, tanzende Gemeinschaft voller Lebensfreude bilden, weil Jesus als Auferstandener in unserer Mitte lebt.

Ich wünsche uns allen aber auch, dass wir diese Dynamik, diesen Schwung, diesen Tanzrythmus in unsere Familien und unseren Alltag mitnehmen könnten – gerade auch in schwierigen Situationen und in Momenten des Dunkels.



Die Heimosterkerzen

werden nach allen Gottesdiensten beim Schriftenstand in der Kirche zum Preis von Fr. 9.– verkauft.



Ministrantengruppe

Einladung zum Osteranlass



«Wo sind die Osterhäschen?».

Treffpunkt am **30. März um 14.00 Uhr** in der Kirche. Bitte Einladung beachten.



Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen eine gesegnete und von christlicher Freude erfüllte Osterzeit.

Gretzenbach

Pfarramt und Sekretariat:
Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Tel. 062 849 10 33
Gemeindeleiterin a.i.: Elisabeth Bernet
062 773 21 21 / 078 732 35 19, pfarramt.grbach@bluewin.ch

Sekretariat: Marianne Bolliger
rksekretariat@bluewin.ch
Bürozeiten: Mo 08.30 – 11.30 und Di 13.30 – 16.00 Uhr

KARFREITAG 29. März

15.00 Gottesdienst zum Karfreitag
mit Elisabeth Bernet
mit Geigen-Begleitung von Frau Manuela Brand

OSTERNACHT Samstag, 30. März

21.00 Osternachtgottesdienst
mit dem **Kirchenchor**
mit Elisabeth Bernet
Segnung des Osterfeuers und Osterliturgie
mit Kommunionfeier und
anschliessender Eiertütschete im Römersaal

OSTERSONNTAG 31. März

es findet **KEIN** Gottesdienst statt.

Dienstag, 2. April

19.15 Gebetsgruppe

Donnerstag, 4. April

08.30 Werktaggottesdienst

Samstag, 6. April

18.00 Wortgottesdienst

Kollekte

Die Karwochenopfer sind bestimmt für die Christen,
für die Christinnen im Heiligen Land.
Osternacht: für Fastenopfer.
Herzlichen Dank.

Heimosterkerzen 2013

Nach den Ostergottesdiensten werden wie jedes
Jahr die gesegneten Heimosterkerzen zum Preis
von Fr. 8.– verkauft.



Fastensäcklein

Die Säcklein für das Fastenopfer können
in den Oster-Gottesdiensten in die dafür
bereitgestellten Körbe in der Kirche gelegt werden.
Herzlichen Dank!

Kinderhütendienst im Römersaal

Dienstag, 2. April, von 13.30 – 17 Uhr



Gebetsgruppe

Dienstag, 2. April, um 19.15 Uhr in der
Kirche

Immer wieder ist in den Passions- und Oster-
geschichten von einem bestimmten Stoff oder
Kleidungsstück die Rede. So breiten die Menschen
ihre Kleider, ihre Umhänge aus, legen sie auf die
Strasse, auf der Jesus nach Jerusalem reitet.
Im Abendmahlsaal bereiten die Jünger und Jün-
gerinnen Jesu den Tisch. Er bindet sich eine
Schürze um und wäscht den Seinen die Füsse und
trocknet sie mit der Schürze.
Die Soldaten legen Jesus einen purpurroten Man-
tel um und verspotten so seine Königswürde.
Dann wird er seiner Kleider beraubt und das Los
wird über sein Gewand geworfen. Eine Frau am
Kreuzweg Jesu reicht ihm ein Tuch, mit dem er
Schweiss, Tränen und Blut trocknet. Nach seiner
grausamen Ermordung wickeln seine Nächsten
den toten Leib in Leinentücher. Zusammengefalt-
et liegen die Binden am Ostermorgen im Grab.

Sommerlager 2013

Die Anmeldungen fürs Sommerlager wurden in der
Schule verteilt.

Anmeldeschluss: **Mittwoch, 3. April.**

Weisser Sonntag



Zur 2. Vorbereitung
treffen sich die

1. Kommunionkinder
am **Mittwoch, 3. April,**
um **13.30 Uhr** im Pfarrhaus.

Osterwunsch

Liebe Pfarreiangehörige, zu Ostern wünsche ich
allen den festen Glauben, dass uns das Leben in
den Armen hält – dauerhaft! Weder Sorgen noch
Ängste, weder Konsum noch Tod dürfen uns end-
gültig in den Griff bekommen.

Die Ostertage bringen uns nicht nur das neue
Erwachen der Natur, sondern vor allem die
Freude, dass Jesus von Nazareth den Tod über-
wunden hat.

Auf – stehen, Auf – er – stehen aus allen Fesseln
des Todes, das verheisst uns die Osterbotschaft.

So mögen wir alle voll Freude das Osterhalleluja
anstimmen.

Gesegnete, frohe Ostertage

Elisabeth Bernet

Däniken

Pfarramt:
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
Telefon/Fax 062 291 13 05
kath.daeniken@bluewin.ch

Diakon/Pfarreileiter: Rade Jozic

Hoher (Grün-) Donnerstag, 28. März

18.00 Das letzte Abendmahl Christi –
Eucharistiefeier

Karfreitag, 29. März

15.00 Karfreitagliturgie: Leidens- und Todes-
gedächtnis Christi mit Kommunionfeier

Karsamstag 30. März

21.00 Osternachtfeier: Auferstehungsfeier unseres
Herrn Jesus Christus: Feuersegnung – Licht-
feier – Taufwasserweihe – Taufenerneuerung –
Kommunionfeier
Musikalische Umrahmung von der
ökumenischen Chorgemeinschaft Däniken
*Anschliessend Apéro mit Eiertütschete
im Pfarrsaal*

OSTERSONNTAG, 31. März

10.15 Festgottesdienst – Eucharistiefeier

*Alle Osterkollekten vom 30. und 31. März sind
für die Christen im Heiligen Land bestimmt!*

Mittwoch, 3. April

08.30 Werktaggottesdienst

Anschliessend gemeinsames Morgenessen

Freitag, 5. April

17.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 7. April

Zweiter Sonntag der Osterzeit

10.15 Eucharistiefeier

*Jahrzeit für Julius und Maria Rosina Hug-Hol-
linger; Sophie Rieder-Meier; Hans Rieder
Meier; Conrad Joseph Antoine Stücheli-Schil-
ling; Hans und Maria Schenker-Furrer*

Erstkommunion-Kirchenschmuck

Eltern diesjähriger Erstkommunikanten treffen sich
am **Mittwoch, 3. April, um 19.00 Uhr** für die
Erstellung des Kirchenschmucks für den Erstkom-
muniontag im Pfarrsaal.

EINLADUNG ZUM OSTERFEST

Liebe Pfarreimitglieder

Ich lade Sie herzlich ein zu einer grossen drei-
tägigen Feier, zu den Feiern des Wesentlichen des
Christentums schlechthin.

Die drei heiligen Tage, **Hoher Donnerstag, Kar-
freitag und Osternacht mit Ostersonntag**, spre-
chen von einer Tiefe menschlichen Lebens, die
nur dann einem aufgeschlossen wird, wenn man
sie in der Gemeinschaft der Glaubenden feiert.

Am **Hohen Donnerstag (Gründonnerstag) fei-
ern wir das Abendmahl Christi**, das gebrochene
Brot und den geteilten Wein, **das Erbtestament**
Jesu, mit dem er selber bei uns für immer bleibt.
Vielleicht könnten wir uns an dem Tag bewusst
machen, wie wir einander **dienen** (Fusswaschung),
wie wir miteinander **Brot (Allernötigste)** und
Wein (**Freude**) teilen können.

Am **Karfreitag** («karen» = ziehen, leiden, fasten)
gedenken wir des Leidens und des Sterbens
Christi. Wir könnten auch unser Leiden und das
Leiden der Welt in den Kreuzweg Christi hinein-
bringen. In der Kreuzverehrung Christi ehren wir
alle, die leiden müssen, sei es gerecht oder un-
gerecht. **In der Osternacht feiern** wir den Sieg
über den Stachel des Todes. Wir feiern schon hier,

Senioren-Mittagessen

am **Donnerstag, 4. April, um 12.00 Uhr**
im Pfarrsaal.

was kommen wird: **Die Auferstehung Christi
und die Geburt des neuen Menschen.**

Wir feiern in Zeichen und Symbolen unsere
eigene Auferstehung, die durch Eingreifen Gottes
geschieht, geschehen wird.

Ein Gebet für die drei österlichen Tage:

Christus, unser Erlöser

**In der Nacht der Feier der Befreiung, in dei-
nem Aufruf zum Dienen, wirst du fürs Geld
verraten und ausgeliefert!**

**Der Tag deines Todes wird zur dunkelsten Nacht
der Menschheitsgeschichte: Die Gerechtigkeit
und das Dienen wird vergessen – stellvertretend
wirst du beseitigt und umgebracht und jede
Hoffnung des aufblühenden Gottesreiches ist
dahin.**

**Aus der tiefsten Nacht der Vergessenheit steigt
du auf als Zeichen des Sieges über das Böse und
führst uns an in das gelobte Land.**

**Christus, Sieger über Bösartigkeit und Sünde
der Menschen, du bist auferstanden!**

Halleluja!

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen frohe
Ostern, wo überall Sie das Osterfest verbringen.
Ihr

Rade Jozic, Pfrl. und Diakon

Schönenwerd

Pfarramt:
Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd, Tel. 062 849 11 77
rk-pfarramt@bluewin.ch
Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli

Gemeindeleiter ad interim:
Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51, peterkessler@bluewin.ch
Mitarbeitender Priester mit Pfarrverantwortung:
Josef Schenker
Priester im Ruhestand: Robert Dobmann

KARFREITAG – 29. März FAST- UND ABSTINENZTAG

15.00 Karfreitagsliturgie mit Lesungen, Leidensgeschichte, Fürbitten und Kreuzverehrung
Musikalische Begleitung vom Kirchenchor
Orgel: S. Nadasi

Kollekte für die Christen im Heiligen Land

KARSAMSTAG – 30. März

Die Kirche verweilt heute betrachtend vor dem Geheimnis des Todes Christi

DIE FEIER DER OSTERNACHT

Samstag, 30. März

21.00 Osternachtfeier mit Peter Kessler
Weihe des Osterfeuers – Lichtfeier – Exultet – Taufwasserweihe mit anschliessender Erneuerung des Taufgelübdes
Orgel: A. Farner; Trompete: A. Diethelm;
Posaune: K. Gisin

Sonntag, 31. März

OSTERSONNTAG – Tag der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

09.00 *Italienergottesdienst*

10.15 Festgottesdienst

Wortgottesdienst mit Peter Kessler
Der Kirchenchor singt die Missa Quinta von Franz Arnfelser
Orgel: S. Nadasi

Kollekte für die Frauenbibelarbeit des Schweiz. kath. Bibelwerkes

Freitag, 5. April

09.30 Wortgottesdienst mit Peter Kessler
im Haus im Park

19.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Jz. für Franz Baldenweg-Ducrey – Jz. für Jean und Martha Wuillemin-Purtschert und Sohn Willy Wuillemin – Jz. für Viktor und Rosa Häfliger-Wittmer und Sohn Werner Häfliger – Jz. für Urs Meier-von Arx – Jz. für Otto und Ella von Arx-Ramel

Samstag, 6. April

16.30 Rosenkranzgebet

JAHREZEITEN

Bitte beachten Sie, dass die nächsten Mittwoch-Jahrzeiten wie folgt gehalten werden:
Mittwoch, 24. April 2013
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

MITTEILUNGEN

Zu den Ostergottesdiensten:

Der Osternachtgottesdienst (30. März) beginnt um 21.00 Uhr.

Nach der Osternachtfeier sind Sie alle herzlich eingeladen zum «Ostereiertütsche» im Pfarreiheim.

Anschliessend begeben sich jene in die Kirche, die das Osterlicht auf den Friedhof bringen möchten. – Es soll auch dort zum Zeichen der Auferstehung werden.

Den österlichen Festgottesdienst (31. März) feiern wir um 10.15 Uhr.

In diesem Gottesdienst singt der Kirchenchor die Missa Quinta von Franz Arnfelser.
Orgel: S. Nadasi

Zum Besuch dieser Gottesdienste laden wir alle Pfarreiangehörigen ganz herzlich ein!

Nach beiden Gottesdiensten werden selbst verzierte Osterkerzen der EG-DU-MER-ALL-Gruppe verkauft!

Kirchenchor

Die Proben im April finden nach mündlicher Absprache statt. Nächste ordentliche Probe: **Donnerstag, 25. April, um 20.00 Uhr** im Pfarreiheim.

Mädchengruppe EG-DU-MER-ALL

Am **Ostermontag, 1. April**, fällt unsere Gruppenstunde aus.

Kolibri

Am **Freitag, 5. April**, findet **keine** Kolibri-Stunde statt.

Kollektenrapport

Am «Fastenessen» vom 9. März haben die Fünftklässler, nach Abzug der Unkosten, einen Reinertrag von **Fr. 898.65** abliefern können. Dieser Betrag wurde zu je 2/5 und 1/5 aufgeteilt. Somit blieb für das «Fastenopfer» der Katholiken **Fr. 359.45** übrig.

Wir danken nochmals den Kindern und allen Helferinnen und Helfern, die zu diesem schönen Ergebnis beigetragen haben!

10. 3. Diözesane Kollekte für die

Arbeit mit den diöz. Räten
und Kommissionen

Fr. 42.–

18. 3. 1. Fastenopferinzug

Fr. 1551.60

Herzlichen Dank!

An Ostern wird das Schicksal des Todes gefeiert: Er ist besiegt. Seine unheimliche Macht ist begrenzt. Durch alles Sterben hindurch gibt es Leben. Dieses Grundgesetz des Lebens finden wir auch in der Natur. Darum wird Ostern im Frühling gefeiert. In dieser Jahreszeit können wir überall sehen, wie das scheinbar Abgestorbene wieder zu leben beginnt. Gras spriess aus der Erde. An den Bäumen schlagen die Knospen aus. Auch Paulus beruft sich zum Verständnis der Auferstehung auf das Geschehen in der Natur: «Was du säst, wird nicht lebendig, wenn es nicht zuvor stirbt» (vgl. 1Kor 15,36). Wir wissen heute, dass das Saatgut in der Erde nicht «stirbt», sondern verwandelt wird. Der in die Erde versenkte Same entwickelt dort mit Hilfe von Wasser und Sonne neue Lebenskraft. Dieses Geschehen kann auch heute als Gleichnis für die Auferstehung zum Leben dienen. Ich wünsche Ihnen allen viel Freude über die neue Lebenskraft in der Natur – und hoffentlich auch im eigenen Leben.

Peter Kessler

Walterswil

Pfarramt St. Josef:
Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
Tel. 079 307 75 00

Seelsorgerin: Beatrix von Arx-Ingold
Privat: Sonnenrainstrasse 35b, 4562 Biberist
Tel. 032 672 25 27 / bona_i@solnet.ch
Bürostunden: Fr 09.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung
* Weitere wichtige Informationen unter Pfarrei Schönenwerd*

Donnerstag, 28. März

18.00 Eucharistiefeier zum Hohen Donnerstag

Karfreitag, 29. März

15.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Wir gedenken dem Leiden und Sterben Jesu Christi.

Ostersamstag, 30. März

20.00 Osternacht-Festgottesdienst

Beginn mit Segnung des Osterfeuers vor der Kirche. Feier mit Frau Katja Deutschmann an der Orgel und Frau Sabine Deutschmann mit Gesang und Geige.
Anschliessend «Eiertütsche für alle» in der Pfarrstube.

HOCHFEST OSTERN, 31. März

Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus
09.00 Eucharistiefeier (Sommerzeit)

Kirchenopfer

Die Karfreitag- und Oster-Kollekten sind für die Christen im Heiligen Land bestimmt.

Heimosterkerzen

Die selbst verzierten Osterkerzen werden jeweils nach den Gottesdiensten zum Verkauf angeboten und werden herzlich empfohlen.



Uns ist ein Stein vom Herzen genommen.

Unsere Hoffnungen, die wir begraben, sind auferstanden, wie er gesagt hat.

Er lebt, er lebt, er geht uns voraus!

Wir fragen:

Wer wird uns den Stein wegwälzen, von dem Grab

unserer Hoffnung, den Stein von unseren Herzen? Uns ist ein Stein vom Herzen genommen, unsere Hoffnungen die wir begraben sind auferstanden, wie er gesagt hat.

Er lebt, er lebt, er geht uns voraus!

Osterwunsch

Wir haben alles durchdacht und sind auf dem Karussell unserer Logik nicht von der Stelle gekommen.

Ostern führt uns über das Denken hinaus.

Ostern ist Aufstand gegen das bloss Gedachte.

Ostern ist Absprung vom Karussell Tod.

Ich wünsche Ihnen allen

ein gesegnetes und hoffnungsfrohes Osterfest.

Eure Seelsorgerin: Beatrix von Arx

«Lasst uns Hüter der Schöpfung sein»

Papst Franziskus feiert seinen Amtsantritt vor rund 200 000 Menschen auf dem Petersplatz

Mit einer feierlichen Messe auf dem Petersplatz hat Papst Franziskus sein Amt angetreten. In seiner Predigt rief der 76-Jährige zu Solidarität mit Armen, Schwachen und Ausgestossenen sowie zur Bewahrung der Schöpfung auf. Auch der Papst dürfe nicht vergessen, dass die wahre Macht der Dienst sei, sagte Franziskus.

Mit einem schlichten «Buona sera» gewann er am Abend seiner Wahl die Herzen der Römer, mit der Predigt bei der Amtseinführung am 19. März, dem Namenstag seines Vorgängers Joseph Ratzinger, umarmte er die ganze Welt. Der Papst müsse wie Josef die Arme ausbreiten, um das ganze Volk Gottes zu hüten und die gesamte Menschheit anzunehmen, sagte der erste Südamerikaner auf dem Stuhl Petri.

Fast 200 000 Menschen waren zum Inaugurationsgottesdienst unter freiem Himmel erschienen. Angereist waren neben Zehntausenden von Gläubigen aus aller Welt auch 132 Delegationen von Staaten und internationalen Organisationen, 31 Staatsoberhäupter nahmen persönlich teil. Erstmals seit der Kirchenspaltung 1054 war der orthodoxe Patriarch von Konstantinopel bei der Einführungsmesse eines römischen Papstes zugegen. Neben dem Ökumenischen Patriarchen Bartholomaios I. nahm als weiteres orthodoxes Oberhaupt der armenische Katholikos Karekin II. an der Feier teil.

Im offenen Jeep

Nach dem Regen am Wahltag schien nun die Sonne, Wind liess Gewänder, Haare und die zahlreichen Flaggen flattern. Vor dem Gottesdienst fuhr Franziskus in einem offenen Jeep über den Petersplatz und winkte den ihm zujubelnden Frauen, Männer und Kindern. Seine Leibwachen reichten ihm Kleinkinder, damit er sie segnete, und einmal stieg er gar vom Wagen, um einen schwerbehinderten Mann zu begrüßen.

Nach der Fahrt begab er sich mit zehn Oberhäuptern katholischer Ostkirchen zum Petrusgrab, um zu beten und die Papststola und den Fischerring als Zeichen seiner Amtswürde in Empfang zu nehmen. In einer Zeremonie vor der Basilika überreichte ihm Kardinal Jean-Louis Tauran das Pallium, die weisse, mit roten Kreuzen bestickte Wollstola; nach einem Gebet des belgischen Kardinals Godfried Danneels steckte Kardinaldekan Angelo Sodano dem Papst den Fischerring an.

Wie beim Gottesdienst in der Sixtinischen Kapelle nach der Wahl trug der Papst ein einfaches weisses Messgewand und schwarze Schuhe. In seiner Predigt, die er abweichend von der Tradition wie ein normaler Geistli-



Papst Franziskus fährt durch die jubelnde Menge auf dem Petersplatz.

cher im Stehen statt sitzend hielt, rief er zur Bewahrung der Schöpfung und zur Solidarität mit Armen und Schwachen auf. «Lasst uns Hüter der Schöpfung, des in der Natur hingelegeten Planes Gottes sein, Hüter des anderen, der Umwelt», appellierte er an «alle Verantwortungsträger» in Politik und Wirtschaft und «alle Männer und Frauen guten Willens». Franziskus forderte dazu auf, sich besonders um die Kinder, die alten Menschen und um jene zu kümmern, die schwächer sind und oft in unserem Herzen an den Rand gedrängt werden. Zugleich hob Franziskus hervor, dass das Papstamt nicht zuerst Macht, sondern vor allem Dienst bedeute. Man dürfe nie vergessen, dass die wahre Macht der Dienst sei.

Die Aufgabe des Menschen sei es, die Schönheit der Schöpfung zu bewahren, hob der Papst hervor. Er verwies auf die Schöpfungsgeschichte und den heiligen Franz von Assisi. Es dürfe nicht zugelassen werden, dass die «Zeichen der Zerstörung und des Todes den Weg dieser unserer Welt» begleiteten. Die Schöpfung zu bewahren und «jeden Mann und jede Frau zu behüten mit einem Blick voller Zärtlichkeit und Liebe», bedeute, «den Horizont der Hoffnung zu öffnen, all die Wolken aufzureissen für einen Lichtstrahl». Franziskus betonte, dass die Bewahrung der Schöpfung nicht nur Aufgabe der Christen sei, sondern aller Menschen.

Regula Vogt-Kohler/Quelle: kipa

Bischof Büchel erwartet Signale für Kollegialität

Papst Franziskus wird nach Einschätzung des Präsidenten der Schweizer Bischofskonferenz deutliche Signale für die Kollegialität von Vatikan und Ortskirchen setzen. Schon bei seiner ersten Predigt vor den Kardinälen habe er klar gemacht, dass das Volk Gottes aus der Einheit von Laien, Priestern, Bischöfen und dem Papst bestehe, betonte Bischof Markus Büchel am Tag der Amtseinführung im Vatikan. Für Franziskus sei es wichtig, dass er seine künftige Aufgabe nur gemeinsam mit den Ortskirchen erfüllen könne. Dabei kann ihm nach Büchels Worten seine Perspektive als Lateinamerikaner helfen. «Er wird wohl die aussereuropäische Kirche genau wahrnehmen», sagte der Oberhirte von Sankt Gallen

bei einem Empfang im Quartier der Schweizergarde nach der feierlichen Messe zum Amtsbeginn des Papstes. Büchel lobte, dass sich Franziskus bei seiner Predigt auf dem Petersplatz beim Thema Schöpfungsbewahrung direkt an die versammelten Staats- und Regierungschefs gewandt habe. «Er ist sensibel für die Verantwortung der Regierenden. Er weist darauf hin, dass ihre Macht in einer schützenden und dienenden Aufgabe besteht.» Mit dem Papstnamen Franziskus verbindet der Bischof die Hoffnung auf neue spirituelle Impulse, wie sie im Mittelalter die Franziskaner gesetzt haben. Franziskus werde sicherlich ein sehr menschlicher Papst, hielt Büchel fest.

kipa

Was

Wann

Wo

Schriftlesungen

Sa, 30. März: Amadeus
Gen 1,1–2. 2; Gen 22,1–18; Ex 14,15–15. 1;
Röm 6,3–11; Lk 24,1–12
So, 31. März: Benjamin
Apg 10,34a. 37–43; Kol 3,1–4; Joh 20,1–9
Mo, 1. April: Irene
Apg 2,14. 22–33; 1 Kor 15,1–8. 11; Lk 24,13–35
Di, 2. April: Leopold
Apg 2,14a. 36–41; Mt 28,8–15
Mi, 3. April: Liudbirg
Apg 3,1–10; Joh 20,11–18
Do, 4. April: Heinrich
Apg 3,11–26; Lk 24,35–48
Fr, 5. April: Eva
Apg 4,1–12; Joh 21,1–14

Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad

Karfreitag, 29. März
15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie,
16.00 Uhr: Beichtgelegenheit
Ostersonntag, 31. März
10.30 Uhr: Festgottesdienst
Donnerstag, 4. April
08.00 Uhr: Eucharistiefeier

TAIZÉ feiern DONNERSTAG, 28. MÄRZ, 19.00 UHR

KarWoche
25.-30. III. 13:
Täglich morgens um
6 Uhr, samstags
Grabesruhe

CHORRAUM
ST. MARTIN
OLTEN



Antoniusfeier am 2. April

Jeden **1. Dienstag im Monat** findet in der Antoniuskapelle, Gärtnerstrasse 5, Solothurn, um **14.30 Uhr** eine Antoniusfeier statt.

«Wir beten und singen mit dem hl. Antonius.»

Um 15.45 Uhr:

Filmvorführung «Botschaft der Liebe» – Das Leben und Werken der Schwesterngemeinschaft.

Anschliessend besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Tee mit den Schwestern und Mitarbeitenden des Antoniushauses ins Gespräch zu kommen.

Frühlingsgefühle am 6. April in der



Hauptgasse 6, 4600 Olten
Tel. 062 212 27 39, www.buchklosterplatz

Gerne laden wir Sie am Samstag, 6. April, zum Schmökern und Geniessen in unsere Buchhandlung Klosterplatz ein.

Wir begrüssen Sie mit einem Apéro und freuen uns, Ihnen auf das gesamte Sortiment

10% Rabatt zu gewähren.

Nebst den fröhlichen Frühlings-Neuheiten werden wir Ihnen im Speziellen ein grosses Angebot an den beliebten Glasdekos für Haus und Garten von Sabine Hoffmann präsentieren. Auf Ihr Kommen freuen wir uns.

Das Klosterplatz-Team

FEIERN mit... ...DER SCHÖPFUNG

6. April – der dritte Tag:

Wasser – Land – Wachstum

Samstag, 18.00 Uhr

Kirche St. Martin Olten, pfarrei-st-martin-olten.ch



Römisch-katholische
Kirchgemeinde
Hägendorf-Rickenbach
und Pfarramt
St. Gervasius und Protasius

Wir suchen für unsere Pfarrei per sofort oder nach Vereinbarung

Betreuerin/Betreuer (ca. 20% -Pensum)

für unsere Ministranten. Eine gute und schöne Infrastruktur ist vorhanden.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach der in der Kirchgemeinde geltenden Dienst- und Gehaltsordnung.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:
Luigi De Gottardi, Kirchgemeindepäsident,
Tel. 062 216 42 67 / 078 731 65 37

Pfr. George Maramkandom, Pfarramt,
Tel. 062 216 22 52.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den Kirchgemeindepäsidenten,
Luigi De Gottardi,
Höhenweg 6, 4613 Rickenbach.

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen

Samstag, 30. März
Fenster zum Sonntag
Mein Wunder. SRF2, 17.15
Wort zum Sonntag
Andreas Rellstab, röm.-kath.
SRF1, 19.55
Sonntag, 31. März
Evangelischer Gottesdienst
aus der Stephanikirche in Osterwieck/
Harz. ZDF, 09.30
Sternstunde Religion
Arme Seelen. SRF1, 10.00
Sternstunde Religion
Röm.-kath. Gottesdienst aus Vevey
mit Monsignore Silvano Tomasi.
SRF1, 11.00
Sternstunde Religion
Urbi et Orbi. SRF1, 12.00

Zu Tisch rund um ... den Vatikan
ARTE, 1945
Montag, 1. April
Sternstunde Musik
Vivaldi in Venedig. SRF1, 10.00
Watterschmöcker SRF1, 22.00
Dienstag, 2. April
37°
Mein Sohn, der Mörder. ZDF, 22.15
Kreuz & Quer ORF2, 22.30
Mittwoch, 3. April
Stationen
Jesu Jünger auf der Flucht. BR, 19.00
Freitag, 5. April
Planet Schule
Die fünf Säulen des Islam.
SWR, 07.15

Radio

30. März – 5. April
Samstag, 30. März
Morgengeschichte
Ein Impuls zum neuen Tag
mit Walter Däpp.
Radio SRF1, 06.40 (WH. 08.50)
Musigwälle 531, 08.30
Sonntag, 31. März
Perspektiven
Was glaubt, wer glaubt?
SRF2, 08.30
Röm.-kath. Predigt
Barbara Kückelmann,
Theologin, Bern. SRF2, 09.30
Evang.-ref. Predigt
Pfarrerin Caroline Schröder Field,
Basel. SRF2, 09.45

Montag, 1. April
Glauben
Die inneren Fesseln lösen.
SWR2, 12.05
Dienstag, 2. April
Tandem
Luftpaläste in der Heimat.
SWR2, 10.05
Donnerstag, 4. April
Tandem
Nicht jetzt – Über das Nachholen.
SWR2, 10.05
Freitag, 5. April
Passage
Von Menschen, Affen und anderen
Geschöpfen. SRF2, 20.00